



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeisterin Daniela Paletta



Freitag, 10. Dezember 2021

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,*

Freie Impfaktionen in der Sport- und Festhalle Biberach – ohne Voranmeldung

Gemeinsam mit dem Impfbus (Ärzte-Team) und dem Mobilien Impfteam (MIT) des Ortenau Klinikums sowie mit Unterstützung der Blaulichtfamilie haben wir in der Sport- und Festhalle zwei Impfaktionen ohne Voranmeldung im Dezember organisiert.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Samstag, 11.12.2021 von 11.00 – 14.00 Uhr (Impfbus)

Montag, 27.12.2021 von 11.00 – 15.00 Uhr (MIT)

Alle weiteren wichtigen Informationen zu den Terminen können Sie der Pressemitteilung im amtlichen Teil entnehmen.

Schon jetzt gilt mein herzlicher Dank der Biberacher Blaulichtfamilie (DRK, THW, Feuerwehr und DLRG) sowie allen beteiligten Helferinnen und Helfern!

Ich freue mich sehr, dass es mir gelungen ist, diese „Pop-up“-Impftermine für unsere Gemeinde zu sichern. So können wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, vor Ort die Möglichkeit bieten, eine Covid-19-Impfung zu erhalten.

Änderung der Corona-Verordnung mit Verschärfung der Regelungen

Seit dem vergangenen Wochenende gilt in Baden-Württemberg eine verschärfte Corona-Verordnung. Seither ist in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens trotz Impfung oder Genesung zusätzlich ein negativer Corona-Test erforderlich (sogenannte 2G-Plus-Regel).

Die Landesregierung hat ergänzend dazu die 2G-Plus-Regelung noch einmal präzisiert und folgende Punkte bekanntgegeben:

- Personen mit einer Boosterimpfung sind von der Testpflicht bei der 2G-Plus-Regelung ausgenommen.
- Außerdem sind auch folgende Personengruppen ohne Boosterimpfung von der Regelung ausgenommen:
 - Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn seit der letzten erforderlichen Einzelimpfung nicht mehr als 6 Monate vergangen sind
 - Genesene, deren Infektion nachweislich maximal 6 Monate zurückliegt.



Eine entsprechende Klarstellung wurde in der Begründung zur Corona-Verordnung aufgenommen.

Die neue Corona-Verordnung und viele weitere nützliche Informationen, z.B. eine regelmäßig aktualisierte Übersicht „Regeln auf einen Blick“, finden Sie immer aktuell auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg.

Öffentliche Teststation in Planung

Aufgrund der nun steigenden Testnachfrage sind wir weiterhin mit einem privaten Testbetreiber im Gespräch, um die bereits bestehende Teststation beim Friseursalon Figaro zu entlasten. Die zusätzliche Teststation soll zeitnah in der Ortsmitte eröffnet werden. Nähere Infos werden folgen.

Nikolaus-Aktion für die Grundschule und Kindergärten

Das Coronavirus beeinflusst den Schul- und Kindergartenalltag weiterhin erheblich und stellt sowohl für die Kinder als auch für die Lehrkräfte und Erzieher*innen tagtäglich eine große Herausforderung dar. Darüber hinaus ist auch das Freizeitleben durch die anhaltende Pandemie meist nicht wie gewohnt möglich.

Schon lange war es mir ein großes Anliegen den Kindern in dieser schwierigen Zeit mal wieder eine kleine Freude zu bereiten.

Zum Nikolaustag nutzte ich die Gelegenheit und überraschte die Kinder der Grundschule Biberach, der örtlichen Kindergärten St. Barbara, St. Blasius und des Naturkindergartens sowie auch der Kindertagesstätte Fliegerkiste mit feinen Hefeteig-Weckmännern der ortsansässigen Bäckerei Totzke.

Die Kinder haben sich sehr über diesen besonderen Besuch gefreut. Die lustigen Hefekerle sorgten für viele strahlende Kinderaugen. Überall wurde ich herzlich empfangen. Eine Kindergartengruppe hatte mich mit dem Nikolaus-Lied begrüßt, außerdem erhielt ich selbst gemalte Nikolaus-Bilder geschenkt.

Die zahlreichen kreativen Beiträge haben mich sehr begeistert. Es freute mich sehr, dass ich den Kindern mit dieser besonderen Aktion die Nikolaus-Tradition und damit auch ein Stück „Normalität“ vermitteln konnte.

Vielen Dank an die Beschäftigten der Einrichtungen für die gute Zusammenarbeit!



Die Kinder der Grundschule Biberach freuten sich sehr über den prall gefüllten Gabentisch.



Strahlende Kinderaugen in der Kindertagesstätte Fliegerkiste.



Auch ich durfte mich über Nikolaus-Geschenke freuen...

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes und erholsames 3. Adventswochenende!

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre

Daniela Paletta,
Bürgermeisterin



Aus dem Gemeinderat – Nächste Sitzung am 13.12.2021

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 13.12.2021** findet die Gemeinderatssitzung unter geänderten Bedingungen und Einhaltung von Abständen **um 19.00 Uhr im Rietsche-Saal in der Alten Fabrik in Biberach** statt, zu der Sie recht herzlich eingeladen werden.

Folgende Sicherheitsvorkehrungen und Besonderheiten gelten:

- Zuhörer werden gebeten, zur Kontaktverfolgung ihre Daten abzugeben.
- Für eine ausreichende und regelmäßige Belüftung wird gesorgt.
- Die Bestuhlung wird mit großem Abstand erfolgen, Flächen und Tische werden desinfiziert. Zwischen Zuschauerraum und Gremienplätze wird der Abstand mit 1,50 m ebenfalls gewährleistet. Aufgrund der Sicherheitsabstände stehen nur wenige Zuschauerplätze zur Verfügung.
- Aufgrund der derzeitigen Situation, insbesondere aus Gründen des Selbstschutzes und dem Schutz gefährdeter Personen, bitten wir um eine kritische Prüfung, ob eine Teilnahme als Zuschauer notwendig ist. Wir werden über die gefundenen Beschlüsse im Amtsblatt informieren.
- Für Besucherinnen und Besucher sowie Vertreterinnen und Vertreter der Presse ist ein 3G-Nachweis (bei nicht-immuni-

sierten Personen die Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises) erforderlich.

Für die gesamte Sitzung gilt für diesen Personenkreis die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes.

- Nicht-immunisierten Teilnehmenden von Gemeinderatssitzungen ist in den Alarmstufen der Zutritt nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet. Den Damen und Herren Gemeinderäten ist es freigestellt eine medizinische Gesichtsmaske oder eine FFP2-Maske während der Sitzungsdauer am Platz zu tragen.

Wir bitten die Teilnehmer zur Nutzung der luca-App. Diese können Sie kostenfrei über Ihren App Store herunterladen.

So einfach geht es:

Beim Betreten des Rietsche-Saales »checken« Sie sich als App-Nutzer durch das Abscannen des QR-Codes am Eingang ein. Beim Verlassen können Sie sich wieder »auschecken«.

Wichtiger Hinweis:

Ihre gespeicherten Daten sind nur durch das Gesundheitsamt auslesbar. Sie werden nach maximal 30 Tagen automatisch gelöscht.

Tagesordnung:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Bebauungsplan »Unteres Ahfeld« in der Fassung der 5. Änderung mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan

Hier:

- a) Billigung des Änderungsentwurfs und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit gemeinsamer Begründung

- b) Beschluss über die öffentliche Auslegung und Benachrichtigung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022
hier: Beschlussfassung
4. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung
hier: Beschlussfassung
5. Beschluss über die Annahme von Spenden bis 10.12.2021
6. Bauangelegenheit zur Beschlussfassung
- 6.1 Neubau eines Einfamilienwohnhauses als DHH mit Garage und Abbruch eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flst.-Nr. 274/9 (künftig 274/25), Gartenstraße, Gemarkung Biberach
hier: Antrag auf Befreiung
7. Genehmigung der Niederschriften vom 19.11.2021 und 22.11.2021
8. Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Daniela Paletta
Bürgermeisterin

Öffnungszeiten Verwaltung und Bauhof

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus Biberach, die Ortsverwaltung Prinzbach, sowie der Bauhof der Gemeinde Biberach bleiben bis auf Weiteres **geschlossen**. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sind jedoch wie gewohnt über E-Mail und Telefon zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Für wichtige Anliegen, die keinen zeitlichen Aufschub dulden, werden nach telefonischer oder schriftlicher Absprache individuelle Termine vereinbart. Ein Zutritt ist grundsätzlich nur mit einer medizinischen Maske oder FFP2-/KN95-/N95-Maske gestattet.

Die wichtigsten Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Biberach:

www.biberach-baden.de

Gerne können Sie sich per E-Mail oder telefonisch melden:

Telefon: 07835/6365-0

E-Mail: rathaus@biberach-baden.de

Der **Bauhof** der Gemeinde Biberach ist weiterhin in dringenden Fällen über das Bereitschaftshandy erreichbar.

Telefon: 0171/6840527

Die Schließungen sind einschneidende Maßnahmen, die jedoch aufgrund der aktuellen Entwicklungen erforderlich sind. Damit greifen wir das gegenwärtige, dringende Gebot der Kontakt- und Infektionsvermeidung im öffentlichen Raum auf.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese unumgänglichen Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Paletta,
Bürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Freie Impfaktionen in der Sport- und Festhalle Biberach ohne Voranmeldung

Die Gemeinde Biberach hat gemeinsam mit dem Impfbus (Ärzte-Team) und dem Mobilten Impfteam (MIT) des Ortenau Klinikums mit Unterstützung der Blaulichtfamilie im Dezember in der Sport- und Festhalle zwei Impfaktionen ohne Voranmeldung organisiert.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Samstag, 11.12.2021 von 11.00 – 14.00 Uhr (Impfbus)

Montag, 27.12.2021 von 11.00 – 15.00 Uhr (MIT)

- Es werden Erst-/ Zweit- und Boosterimpfungen angeboten. Boosterimpfungen sind unter folgenden Voraussetzungen möglich:
 - ✓ Erst- und Zweitimpfung BioNTech / Moderna / Astra Zeneca frühestens nach 5 Monaten
 - ✓ Impfung Johnson & Johnson frühestens nach 4 Wochen
- Die Anzahl der Impfdosen ist begrenzt.
- Es wird BioNTech und Moderna verimpft. Die Jahrgänge 1991 und jünger erhalten den BioNTech-Impfstoff. Alle weiteren Jahrgänge (1990 und älter) werden mit Moderna geimpft. Voraussetzung für die Impfung ist ein Wohnsitz in Deutschland oder Ausländer mit einem deutschen Arbeitgeber (Nachweis erforderlich)

Mitzubringen sind:

- Personalausweis
- Krankenversichertenkarte
- Impfpass (sofern nicht vorhanden, wird eine Bescheinigung ausgeben)
- Bei Minderjährigen ist außerdem auch eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Um einen schnelleren Ablauf zu gewährleisten, sollten außerdem folgende Formulare bereits ausgefüllt mitgebracht werden:

- Aufklärungsmerkblatt zur COVID-19-Impfung mit mRNA-Impfstoff
- Anamnesebogen

Die Formulare werden auf der Homepage der Gemeinde Biberach (www.biberach-baden.de – Aktuelles) zum Download bereitgestellt oder können auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts abgerufen werden.

Schon jetzt gilt ein herzlicher Dank der Biberacher Blaulichtfamilie (DRK, THW, Feuerwehr und DLRG) sowie allen beteiligten Helferinnen und Helfern!

Gemeindeverwaltung Biberach

Fundsachen

- 2 Schlüssel an einem schwarzen Schlüsselrädchen

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.

Fundtiere

Für die Unterbringung von Fundtieren ist für Biberach und den Ortsteil Prinzbach der Tierschutzverein Kinzigtal e. V., Tel. 07831/9691071, Mobil: 0151/15 61 94 29 zuständig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde Biberach für andere Unterbringungen **keine** Kosten übernimmt.

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27
 Telefon: 0 78 35/63 65-0, Telefax: 0 78 35/63 65-20
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Mi., Fr. 08.30 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag (langer Dienstleistungstag) 08.30 bis 18.30 Uhr

Bürgermeisterin	Daniela Paletta daniela.paletta@biberach-baden.de	Tel. 63 65-10
Sekretariat	Nadine Kollmer nadine.kollmer@biberach-baden.de Juana Kienzle (vorm.) juana.kienzle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-19 Tel. 63 65-12
Bürgerservice/Bauen	Matthias Becker matthias.becker@biberach-baden.de	Tel. 63 65-31
Bürgerservice	(Fax 63 65 30)	
Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info, Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales	Rosalinde Hengstler rosalinde.hengstler@biberach-baden.de Claudia Moser claudia.moser@biberach-baden.de Heike Jogerst heike.jogerst@biberach-baden.de Anna Vetterle anna.vetterle@biberach-baden.de Susanne Brückner susanne.brueckner@biberach-baden.de	Tel. 63 65-44 Tel. 63 65-45 Tel. 63 65-42 Tel. 63 65-41 Tel. 63 65-11
Amtsblatt	amtsblatt@biberach-baden.de	
Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 63 65 20)	Christine Wieland (vorm.) christine.wieland@biberach-baden.de Heike Hutter (vorm.) heike.hutter@biberach-baden.de	Tel. 63 65-33 Tel. 63 65-34
Finanzen	Nicolas Isenmann nicolas.isenmann@biberach-baden.de Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse Martina Bauer martina.bauer@biberach-baden.de Carola Welle carola.welle@biberach-baden.de Anna-Maria Ringwald anna-maria.ringwald@biberach-baden.de	Tel. 63 65-24 Tel. 63 65-23 Tel. 63 65-21 Tel. 63 65-22

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/	bauhof@biberach-baden.de	Tel. 63 40 96
Wasserversorgung	oder über Handy	01 71/6 84 05 27
Waldterrassenbad	freibad@biberach-baden.de	Tel. 84 30

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck: Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Rathaus Prinzbach und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Biberach
 Feuerwehrhaus,
 Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,
 E-Mail: Feuerwehr@Biberach-Baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
 Feuerwehrhaus
 Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
 E-Mail: Feuerwehr.Prinzbach@Biberach-Baden.de

TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1,
 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/42 63 8-0,
 Fax 0 78 35/42 63 8-18, www.thw-biberach.de,
 E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Verena Steiger, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach, Tel. 56 72,
 E-Mail: Kiga.St.Blasius@se-zell.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Lisa Fautz, Friedenstr. 42a, 77781 Biberach Tel. 75 83
 E-Mail: kiga-st.barbara@gmx.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

FREIER AKTIVER NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Anna Hättig, Rebhalde 11, 77781 Biberach Tel. 21 79 97 0
 E-Mail: info@naturkindergarten-biberach.de, www.naturkindergarten-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Edeltraud Seiler, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5 47 93 88
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 54 92 44 Tel.: 70 10
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.og.schule-bw.de
Kernzeitbetreuung: Tel. 0 78 35/6 30 99 42,
 E-Mail: kernzeit-gsbiberach@t-online.de

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,
 E-Mail: organisation@lernzentrum-kinzigtal.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeindewald)

Christoph Müller (Urlaub vom 24.12.2021 – 07.01.2022, für dringende Fälle ist eine Vertretung unter der genannten Telefonnummer erreichbar) Mobil 0162/253 57 26, E-Mail: christoph.mueller@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Alexander Jungmann, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
 Wasserstraße 15, 77749 Hohberg, Tel. 0 78 08/91 48 85 5
 E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.
 Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)
 (Baurechtsamt in Zell a. H. im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG, (Zi. 8),
 Tel.: 0 78 35/63 69-43, per E-Mail lehmann@zell.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern
 Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH (1. Beratung kostenlos)
 Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

ABWASSERZWECKVERBAND KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0,
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten), 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/54 77 72

Ablesebriefe für die Selbstablesung der Hauswasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung Wasser/Abwasser 2021



In den nächsten Tagen werden die Ablesebriefe für die Selbstablesung der Hauswasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2021 per Post zugestellt.

Wir bitten um zeitnahe Ablesung des Zählerstandes und Übermittlung an uns bis spätestens

03.01.2022.

→ Sofern uns bis zum vorgenannten Termin keine Zählerstandsmeldung vorliegt, wird der Verbrauch anhand Ihres Vorjahresverbrauchs geschätzt!

Nach Erhalt der Ablesebriefe können die Zählerstände wie folgt übermittelt werden:

- **Internet:**

Unter der Adresse www.biberach-baden.de finden Sie auf der Startseite einen Hinweis auf die Selbstablesung mit dem Link zur Zählerstandmeldung. Durch Eingabe Ihres Buchungszeichens und Ihrer Zählernummer können Sie sich einloggen und die Werte eingeben.

Die Eingabe per Internet ist nur vom 10.12.2021 bis 03.01.2022 möglich.

- **Fax / Einwurf / Postversand:**

Sie können die Ablesewerte auch auf der Rückseite des Ablesebriefes eintragen und uns per Fax (07835/636520) übermitteln. Alternativ können Sie den Ablesebrief auch in den Rathausbriefkasten einwerfen oder mit der Post an uns zurücksenden.

Für eine künftige Vereinfachung des Ableseverfahrens bzw. für Rückfragen bitten wir Sie, Ihre **E-Mail-Adresse** im Internet einzutragen oder auf dem Rückmeldebogen (leserlich, in Druckbuchstaben) mit anzugeben.

Sollten Sie einen Mehrverbrauch feststellen, bitten wir Sie ein Foto des Wasserzählers beizufügen, um einen Ablesefehler auszuschließen!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Fachbereich Finanzen

Winterdienst der Gemeinde Biberach

Der Winter hat Einzug gehalten – wir möchten die Bevölkerung wieder auf die allgemeinen Rechtsgrundlagen für die Räum- und Streupflicht hinweisen:

Hiernach besteht für die Gemeinde Biberach eine Räum- und Streupflicht für die Fahrbahnen innerhalb geschlossener Ortslagen nur an gefährlichen und verkehrswichtigen Stellen. Als verkehrswichtig können grundsätzlich nur Durchgangsstraßen und sonstige Verkehrsmittelpunkte gelten, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Für die Nachtzeit besteht grundsätzlich keine Streu- und Räumpflicht, ebenso außerhalb geschlossener Ortschaften, es sei denn, es handelt sich um besonders gefährliche und verkehrswichtige Stellen.

Wer sich und sein Fahrzeug unbeschadet über den Winter bringen will, darf nicht allein auf die hochgepriesene »Streupflicht« der Kommunen vertrauen.

Die Ausstattung der Fahrzeuge mit Winterreifen und Schneeketten ist Sache des Fahrzeughalters und sollte für jeden verantwortungsbewussten Fahrzeughalter selbstverständlich sein. Genauso wie eine angepasste Fahrweise bei Schnee, Eis und Glätte.

Auch ergeben sich immer wieder Schwierigkeiten für den Streudienst, insbesondere deshalb, weil teilweise Ortsstraßen durch abgestellte Pkws für das Räumfahrzeug unpassierbar

sind. Wir bitten deshalb alle Kraftfahrer, ihre Fahrzeuge mit entsprechenden Reifen auszustatten und so abzustellen, dass ein ordnungsgemäßer Räumdienst erfolgen kann, wie dies in schneereichen Gebieten, wie hier im Schwarzwald, selbstverständlich ist.

Im Hinblick auf Umweltschutz sowie Zeit- und Kostenaufwand wird die Gemeinde Biberach wie bisher sparsam mit dem ihr obliegenden Winterdiensteseinsatz umgehen.

Wir bitten um Beachtung, dass selbstverständlich unberührt hiervon gemäß der Streupflichtsatzung der Gemeinde Biberach weiterhin die Verpflichtung für die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben, besteht, die Gehwege von Schnee und Eis zu räumen, so dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist. Die aktuell gültige Streupflichtsatzung kann über die Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Straßensinkkästen und Hydranten sind freizuhalten.

Streumittelcontainer befinden sich an folgenden Stellen

- in Biberach: im Haubach, im Erzbach, an der Kläranlage, an der Sonnenhalde, an der Rebhalde, im Emmersbach;
- in Prinzbach: am Kachelberg, am Rathaus, beim Anwesen Dorner.

**Gemeinde Biberach
Technische Betriebe**

Abfall-Abfuhrtermine

Keine Müllabfuhr

Sperrmüllabfuhr

Den Sperrmülltermin finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Sommer/Winter: jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberaterteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.

Der Fachbereich Finanzen informiert:

Information für alle Hundebesitzer

Anmeldung Ihres Hundes vergessen?



Zur Erinnerung:

Jeder über drei Monate alte Hund ist steuerpflichtig und muss umgehend bei der Gemeinde angemeldet werden.

Der Anmeldevordruck ist auf dem Rathaus im Fachbereich Finanzen sowie im Bürgerbüro erhältlich oder steht als Formular auf unserer Homepage www.biberach-baden.de zum Download bereit.

Wir bitten alle Hundehalter, die ihrer Anzeigepflicht noch nicht nachgekommen sind, dies unverzüglich nachzuholen. Leichtfertige oder vorsätzliche Zuwiderhandlungen gegen diese Verpflichtung stellen eine **Ordnungswidrigkeit** dar, die mit einer **Geldbuße** geahndet werden kann.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Fachbereich Finanzen, Telefon 07835/6365-23, gerne zur Verfügung.



»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Am Sportplatz 3b
(im Nachbarschaftshaus)

Hinweis in eigener Sache

Unsere Bürosprechstunde findet **ab sofort** bis Ende Dezember nur noch donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie erreichbar.

Sprechstunde: Donnerstag, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mäntele

Telefon: 07835 / 63 48 428, mobil: 0151 / 72 42 43 08
oder **Andrea Mäntele (07835/1530)**

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de

Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de



DIE BÜCHEREI
St. Blasius Biberach

Katholische öffentliche Bücherei

Mail: buecherei.biberach@web.de

Telefon: 07835/42 65 820

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Liebe Freunde der Bücherei,

wir konnten wieder neue Bewohner für unsere Bücherei finden und hoffen, sie gefallen Ihnen genauso wie uns:

Sebastian Fitzek – Playlist

Vor einem Monat verschwand die 15-jährige Feline Jagow spurlos auf dem Weg zur Schule. Von ihrer Mutter beauftragt, stößt Privatermittler Alexander Zorbach auf einen Musikdienst im Internet, über den Feline immer ihre Lieblingsongs hörte. Das Erstaunliche: Vor wenigen Tagen wurde die Playlist verändert. Sendet Feline mit der Auswahl der Songs einen versteckten Hinweis, wohin sie verschleppt wurde und wie sie gerettet werden kann? Fieberhaft versucht Zorbach das Rätsel der Playlist zu entschlüsseln. Ahnungslos, dass ihn die Suche nach Feline und die Lösung des Rätsels der Playlist in einen grauenhaften Albtraum stürzen wird. Ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit, bei dem die Überlebenschancen aller Beteiligten gegen Null gehen ...

Das Besondere an »Playlist« ist, dass es Felines Musik wirklich gibt. Auf der Playlist zu »Playlist« finden sich 15 exklusive und noch unveröffentlichte Songs von Künstlern wie Rea Garvey, Silbermond, Beth Ditto, Kool Savas, Johannes Oerding, Lotte, Alle Farben, Tim Bendzko und vielen mehr. Die Audio-Playlist zum Thriller »Playlist« gibt es als CD, Vinyl, Download und Stream.

Rita Falk – Rehragout-Rendezvous

»Was gibt's zum Essen?«

»Nix. Die Oma kocht nicht mehr.«

Zefix! Was ist denn in die Eberhofer-Weiber gefahren? Die Oma beschließt nach gefühlten 2000 Kuchen und noch mehr Schweinsbraten, Semmelknödeln und Kraut, sich der häuslichen Pflichten zu entledigen – und fortan zu chillen. Ausgerechnet an Weihnachten! Und seit die Susi ihre Karriere als stellvertretende Bürgermeisterin verfolgt, fühlt sich der Sex mit



Feuerwehr Biberach

• Alterskameraden

Wir treffen uns **heute, 10.12., um 18.00 Uhr** im Gasthaus Linde, Abfahrt um 17.45 Uhr am Gerätehaus. **Es gilt die 2G-Plus-Regelung, also aktueller Test oder geboostert.**
Der Obmann



Jugendtreff Biberach

Di. – Do.: 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Angeboten werden neben den Möglichkeiten, die der Treff bietet (Billard, Kicker, Dart, Spiele...) verschiedene Aktionen, die Frau Kranich für und mit Euch anbietet. Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß bei uns im Biberacher Jugendtreff.

ihr im schicken Neubau für den Franz an, als hätten sie ihn gratis zu den Esszimmermöbeln dazu bekommen. Zu allem Übel wird dann auch noch der Steckenbiller Lenz vermisst. Der Franz soll gefälligst eine Vermisstenanzeige aufgeben, die Mooshammer Liesl befürchtet das Schlimmste. Nur: Eine Leiche ist weit und breit nicht in Sicht. Damit steht der Eberhofer vor einer schier unlösbaren Aufgabe.

Und hier eine besondere Empfehlung des Bücherei-Teams, dem Bücher naturgemäß am Herzen liegen:

Carsten Henn – Der Buchspazierer

Eine gefühlvolle Geschichte darüber, was Menschen verbindet und Bücher so wunderbar macht.

Es sind besondere Kunden, denen der Buchhändler Carl Christian Kollhoff ihre bestellten Bücher nach Hause bringt, abends nach Geschäftsschluss, auf seinem Spaziergang durch die pittoresken Gassen der Stadt. Denn diese Menschen sind für ihn fast wie Freunde, und er ist ihre wichtigste Verbindung zur Welt. Als Kollhoff überraschend seine Anstellung verliert, bedarf es der Macht der Bücher und eines neunjährigen Mädchens, damit sie alle, auch Kollhoff selbst, den Mut finden, aufeinander zuzugehen ...

Außerdem haben wir Neues von Jussi Adler-Olsen, Lisa Graf und Dirk Rossmann und natürlich auch neue Bilderbücher sowie Spannendes und Lustiges für junge Leser.

Schauen Sie vorbei, stöbern Sie durch die Regale oder durch unsere Webseite.

Wir wünschen Ihnen ruhige Adventstage
Das Team der Bücherei Biberach

Gastronomie Biberach

■ **Badischer Hof, Prinzbach** Tel.: 07835/6360
Infos auf der Homepage www.badischer-hof.de

■ **Café Mühle** ANZEIGE Tel.: 0171/9359274
Do. – So.: 13 – 18 Uhr od. nach Vereinbarung – Saisonale Öffnungszeiten
Donnerstag: Seniorentreff ab 65 Jahren, 14.30 – 16.30 Uhr,
Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen für 3,50 Euro, außer feiertags

■ **City Pizza Döner** Tel.: 07835/6318918 und 07835/4218898
Tägl. 11 – 14 Uhr u. 17 – 23 Uhr. Sa. 10 – 23.00 Uhr. (Di. Ruhetag)

■ **Gasthaus Kreuz** (www.kreuz-biberach.de) Tel.: 07835/549250
Mo., Di., Sa. ab 16.30 Uhr; Do., Fr., Sonn-/Feiertage ab 11 Uhr; Mi. Ruhetag

■ **Gasthof Linde** Tel.: 07835/3333
Aktuelle Infos auf unserer Homepage www.linde-biberach.de

■ **Landgasthof Kinzigstrand** (www.kinzigstrand.de) Tel.: 07835/63990
Montag und Dienstag Ruhetag, nähere Infos auf unserer Homepage.

■ **Landgasthaus »Zum Kreuz«, Prinzbach** Tel.: 07835/426420
Infos auf der Homepage www.kreuz-prinzbach.de

■ **Restaurant & Pizzeria Clubheim Fußballverein** Tel.: 07835/8662
Di. – So. ab 16.30 Uhr

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post
Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de



Tourist-Information

Telefon: 0 78 35/63 65-11

Biberach

E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Heimatmuseum Kettererhaus

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Museum bis auf weiteres geschlossen.

Minigolf Biberach

Die Minigolfanlage ist in der Winterpause.

Die neue Saison beginnt voraussichtlich im April 2022.

In der Tourist-Info erhältlich:

- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Wanderkarte Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal mit Wandervorschlägen (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal mit Tourentipps (OVP: 6,90 €) (Aktionspreis: 2,00 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« – E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 8,90 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe (Verkaufspreis: 2,00 €)
Tipp: Viele Touren können auch über die Homepage der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald (www.mittlererschwarzwald.de/touren) eingesehen und heruntergeladen werden.
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Broschüre Kinzigtalradweg für alle (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Heimatbuch von Prinzbach (Verkaufspreis: 20,00 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- **Auf Vorbestellung:** Biberacher Whiskykugeln (kleine Packung: 10,00 €, große Packung: 15,00 €)

Kostenlos

- Schwarzwald Heftli (Veranstaltungsprogramm der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal)
- Wanderbroschüre „Wandern in der Erlebniswelt“
- „Gäste-Journal“ (Gästezeitung der Schwarzwald Tourismus GmbH)
- Wanderflyer „Prinzbacher Rundwanderwege“
- Historischer Rundweg – Zu Fuß durch Biberachs Geschichte
- Flyer „Hier liegt das Gute so nah“ – Hofgüter und Erzeuger in Biberach und Prinzbach
- Verschiede weitere Prospekte: Wandervorschläge, Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken, Freizeit- und Ausflugstipps und vieles mehr!

Was Wann Wo?

Biberach

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

vom 10.12.2021 bis 19.12.2021

Fr., 10.12.2021 – ABGESAGT

Weihnachtsmarkt. Gemeinde Biberach i.V.m. WSB, Neue Ortmitte

Fr., 10.12.2021 – ABGESAGT

Narrenkeller geöffnet. Narrenzunft Biberach, Narrenkeller im Museum Kettererhaus

Sa., 11.12.2021 – ABGESAGT

Jahreskonzert. Musikverein Prinzbach-Schönberg e.V., Sport- und Festhalle

So., 12.12.2021 – **ABGESAGT**

Adventskonzert. Musikverein Biberach e.V., Katholische Kirche St. Blasius

Mo., 13.12.2021, 19.00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Gemeinde Biberach, Rietsche-Saal

Di., 14.12.2021 – **ABGESAGT**

Seniorenachmittag – »Forum älter werden«. Altenwerk Seelsorgeeinheit Biberach.

Fr., 17.12.2021 – **ABGESAGT**

Weihnachtsmarkt. Gemeinde Biberach i.V.m. WSB, Neue Ortsmitte

Fr., 17.12.2021 – **ABGESAGT**

Narrenkeller geöffnet. Narrenzunft Biberach, Narrenkeller im Museum Kettererhaus

VEREINSNACHRICHTEN Biberach



Knauer-Rentner-Treff Weihnachtsfeier abgesagt

Wir haben dieses Jahr wieder Pech. Leider müssen wir unsere diesjährige Weihnachtsfeier wegen Corona absagen. Wir bitten um Verständnis. Den nächsten Rentner-Treff geben wir im Amtsblatt wieder bekannt.

Wir wünschen Euch allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und zum neuen Jahr alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Aus den Nachbargemeinden

Ski-Club Berghaupten e.V.

Skigymnastik – Schlosswaldhalle Berghaupten

Erwachsene: Montags 19.00 – 20.00 Uhr

Jugend: Mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr

Mitzubringen sind Gymnastik-Matte, Handtuch, Trinkflasche. Für das Training bitten wir um Beachtung unseres Hygienekonzepts (Stand 06.11.21), einzusehen auf unserer Homepage.

Neu-Interessierte bitten wir um Vorab-Anmeldung:

Erwachsene: Jürgen Bischler (07803/980363).

Kinder + Jugend: Hanna Hertle (0170/9785902).

Wichtiger Hinweis. Für die Teilnahme an unserer Skigymnastik gilt seit Montag, 06.12.2021, die 2G+ Regelung. Geimpft/genesen UND getestet. Ausgenommen von der Testpflicht sind Personen, die eine Booster-Impfung erhalten haben, sowie Personen, deren vollständiger Impfschutz jünger als 6 Monate ist.

Winterprogramm ist online:

Online-Anmeldung über unsere Homepage.

Wir bieten Ski- und Snowboard-Kurse für die Altersklassen Bambini, Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Haldenköpfe an.

Kurs 1 – 18./19. Dezember 2021

Kurs 2 – 15./16. Januar 2022

Kurs 3 – 29./30. Januar 2022

Kurs 4 – 12./13. Februar 2022

Unser vielseitiges Wintersportangebot findet Ihr auf unserer Homepage unter »Ski & Snowboard«.

www.skiclub-berghaupten.de

Gemeinsame Bekanntmachungen

Kosmos Schwarzwald:

Projekt „Kunst.Transport“ zu Gast an zwei Standorten der Weinmanufaktur Gengenbach

Die Ausstellung zeigt über 60 zeitaktuelle Werke von 20 im Schwarzwald lebenden Künstler*innen.

Von Dienstag, 14. Dezember 2021 bis Samstag, 15. Januar 2022 ist Kosmos Schwarzwald mit der Ausstellung Kunst.Transport zu Gast in den Vinotheken in Gengenbach und in Zell-Weierbach.

20 Künstlerinnen und Künstler zeigen an den beiden Ausstellungsstandorten rund 60 zeitaktuelle und moderne Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei und Objektkunst. Inspiriert sind diese vom Thema Schwarzwald.

Die Kreativschaffenden stammen aus verschiedenen Generationen und Nationen. In der Ausstellung bieten sie auf ihre jeweils eigene künstlerische Weise Impulse für einen zeitgenössischen, frischen und modernen Schwarzwald an – und laden somit auch zur Begegnung und Resonanz mit dem Thema ein.

Mit von der Partie sind folgende Künstlerinnen und Künstler: Beate Axmann, Annemary Deutsch, Silke Gerfen, Sarah von der Geest, Selina Haas, Bernd Himmelsbach, Hardy Kaiser, Gloria Keller, Michaela Kindle, Hansjörg Kleiser, Janine Machiedo, Matthias Paul, Wolfram Paul, Evgeniya Scherer, José Schloss, Gabriele Schuller, Bernhard Schwär, Simon Stiegeler, Thomas Wechlin sowie Sebastian Wehrle.

Die Schirmherrschaft des Projektes hat der aus dem Schwarzwald stammende Soziologe und Politikwissenschaftler Prof. Dr. Hartmut Rosa (Direktor MaxWeber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien / Friedrich Schiller-Universität Leipzig/). Eines der Kernthemen seines soziologischen Schaffens ist das Thema Resonanz. Und so ist auch das Publikum im Rahmen der Ausstellung zur Resonanz auf die Werke eingeladen.

Polizeipräsidium Offenburg:

Tipp der Polizei: Mit Abstand sicher!



Radfahrer haben keine Knautschzone: Halten Sie beim Überholen Abstand! Im Ort mindestens 1,5 Meter, außerhalb mindestens 2 Meter. Wenn der Platz nicht reicht: Hinten dran bleiben!

Geduld bewahren!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de.

»QR Code« der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. »QR Code«.

Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach. Um diesen »QR Code« zu scannen müssen Sie eine sog. »QR Code-App« auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den »QR Code« halten.





Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 10. Dezember 2021

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet – vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 16. Dezember findet folgende Veranstaltung statt:

Offenburg / Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Wir, die Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg, sind eine Kooperative von Winzern aus der südlichen Ortenau, mit dem Ziel Spitzenweine aus der Region zu schaffen. In kleinbäuerlichen Strukturen bewirtschaften wir in traditioneller Weise unsere über 1000 Jahre alte Kulturlandschaft.

Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach oder in der Schulstraße 5 in 77654 Offenburg. Anmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de (max. 10 Teilnehmer).

Werden Sie DORT-Veranstalter 2022!

Kennen Sie weitere besondere Ecken und Plätze oder haben selbst Freude daran, Ihr Wissen zu teilen? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe 2022! Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle kreativen Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051727.

Online-Sachkundefortbildung »Anbau-, Sorten-, Dünge- und Pflanzenschutz- empfehlungen«

Auf **Dienstag, 14. Dezember 2021, um 14 Uhr und 19 Uhr** lädt das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises zu jeweils einer Online-Sachkundefortbildung zum Thema »Anbau-, Sorten-, Dünge- und Pflanzenschutzempfehlungen« ein.

Eine Teilnahme ist nur nach **Anmeldung bis 13. Dezember** über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamtes Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Stichpunkt »Veranstaltungen« möglich. Es werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz bei Beteiligung an der interaktiven Lernkontrolle anerkannt. Nach der Veranstaltung kann eine Zusammenfassung zum Nachlesen und Selbststudium auf der Internetseite www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de heruntergeladen werden.

Elfte Brennerklasse an der Fachschule für Landwirtschaft gestartet

An der Fachschule für Landwirtschaft des Ortenaukreises begrüßten Arno Zürcher, neuer Leiter des Landwirtschaftsamts und zugleich Schulleiter der Fachschule, und die Fachschulbeauftragte und Klassenlehrerin Maria Gille kürzlich die nunmehr elfte Fachklasse für Brennereiwesen. Fünf Frauen und 13 Männer aus dem Ortenaukreis sowie anderen Teilen Baden-Württembergs, aber auch aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen wollen sich in den nächsten eineinhalb Jahren zur »Staatlich geprüften Fachkraft für Brennereiwesen« qualifizieren.

»Gerade vor dem Hintergrund des Wegfalls des Branntweinmonopols leisten wir mit der Brennerausbildung einen wichtigen Beitrag, um die landwirtschaftlichen Betriebe im Ortenaukreis zukunftsfähig zu machen und die wertvollen Wild- und Streuobstbestände sowie unsere einzigartige Kulturlandschaft zu erhalten«, so Zürcher.

Im Rahmen der Brennerausbildung erwerben und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten von der Rohstoffherzeugung bis zur Herstellung und Vermarktung hochwertiger Destillate mit dem Ziel, ihren Betriebszweig professionell zu führen und daraus einen sicheren Beitrag zum Einkommen erwirtschaften zu können. Zur Ausbildung gehören darüber hinaus auch Betriebswirtschaft, Recht, technische Mathematik sowie Fachexkursionen.

Zugeparkte Straßen und Wendeanlagen sowie unzureichender Heckenschnitt bereiten der Müllabfuhr Probleme

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises weist darauf hin, dass aufgrund zugeparkter Straßen und Wendehämmer sowie fehlendem Heckenrückschnitt Müllsammelfahrzeuge zunehmend Probleme bekommen, die Müllabfuhr durchzuführen. Insbesondere in schmalen Erschließungsstraßen wird durch parkende Autos vermehrt die erforderliche Mindeststraßenbreite nicht eingehalten.

»Wir möchten unseren Entsorgungsservice weiterhin so zuverlässig und bürgerfreundlich wie möglich anbieten, dafür müssen die Müllfahrzeuge sicher und verkehrsgerecht die Grundstücke erreichen können«, erklärt Michael Lehmann, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. »Müllsammelfahrzeuge dürfen nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehr grundsätzlich nur auf Fahrwegen und in Bereichen betrieben werden, die ein sicheres Fahren ermöglichen«, so Lehmann. Gibt es kein Durchkommen, könne es auch passieren, dass die Falschparker verwarnt oder gar abgeschleppt oder aber Behälter nicht geleert würden. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis bittet daher, Wendeanlagen und schmale Zufahrtsstraßen, besonders an den Tagen an denen die Müllabfuhr unterwegs ist, für die Müllsammelfahrzeuge frei zu halten sowie Hecken, Bepflanzungen und Bäume soweit zurückzuschneiden, dass die Müllfahrzeuge und auch andere größere Rettungsfahrzeuge, etwa der Feuerwehr, ungehindert fahren können.

Weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung gibt es telefonisch bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter 0781 805-9600 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Online Veranstaltung für Direktvermarkter und bäuerliche Gastronomen zur novellierten Verpackungsverordnung

Das Amt für Landwirtschaft im Ortenaukreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Lörrach eine kostenfreie Online Veranstaltung zur novellierten Verpackungsverordnung an. Sie ist für Direktvermarkter und bäuerliche Gastronomen mit Warenverkauf an private und gewerbliche Kunden interessant und findet am **Mittwoch, 12. Januar 2022, von 16 bis etwa 17.30 Uhr** statt. Wilfried Baumann, Umweltreferent der IHK Südlicher Oberrhein, stellt die Novelle des Verpackungsgesetzes vor und beantwortet Fragen aus dem Teilnehmerkreis. Viele Unternehmen fallen unter die Vorgaben des Verpackungsgesetzes, das im Sommer 2021 geändert wurde. Bei direktem Warenverkauf an private Kunden etwa in Hofläden sind vor allem die geänderten Regelungen für Serviceverpackungen zu beachten. Beim Warenverkauf an gewerbliche Kunden wurden die Informations- und Rücknahmepflichten verschärft und eine Registrierungspflicht eingeführt. Im gastronomischen Bereich müssen je nach Betriebsgröße Mehrwegalternativen angeboten oder akzeptiert werden.

Eine Anmeldung über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Amtes für Landwirtschaft des Ortenaukreises www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ ist bis 5. Januar 2022 erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung.

Online-Veranstaltung für Direktvermarkter, bäuerliche Gastronomen und Ferienhofanbieter zu bargeldlosen Bezahlsystemen

Welche bargeldlosen Bezahlsysteme und Möglichkeiten, kontaktlos und mobil zu bezahlen, gibt es für den Hofladen, den Verkaufsautomaten, den Webshop oder die Selbstbedienungshütte in der bäuerlichen Gastronomie oder für Urlaubshöfe? Welche Vorteile und Herausforderungen bietet dieser Service, der nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie im Trend liegt? Welche Kriterien gelten für die Auswahl eines geeigneten Systems? Im Auftrag des Amtes für Landwirtschaft im Ortenaukreis beantwortet Katja Hillebrand von der VR Payment GmbH diese Fragen in der kostenfreien Online - Veranstaltung am **Mittwoch, 19. Januar 2022, um 18 Uhr**. Eine Anmeldung ist **bis 12. Januar 2022** über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter »Veranstaltungen« erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung.

Allgemeine Bekanntmachungen

DJO – Deutsche Jugend in Europa:

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa – nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa **vom 30.01 – 05.03.2022** und Mexiko/Guadalajara ist vom **06.02. – 23.03.2022**.

Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

– Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart
Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde**
- Schweine**
- Schafe**
- Hühner**
- Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a. Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.


Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711/9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de.




Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb

**Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe
im Ortenaukreis über Weihnachten und Neujahr 2021/22**

Badstr. 20, 77652 Offenburg ♦ Tel. 0781 805-9600

abfallwirtschaft@ortenaukreis.de ♦ www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de ♦ AbfallApp Ortenaukreis



Bis Donnerstag, 23. Dezember 2021 sind die Deponien und Wertstoffhöfe wie gewohnt geöffnet.

Deponien und Wertstoffhöfe	Fr, 24. Dez. + Sa, 25. Dez.	Mo, 27. Dez. bis Do, 30. Dez.	Fr, 31. Dez. + Sa, 1. Jan.	Mo, 3. bis Mi, 5. Jan.	Do, 6. Jan.	Fr, 7. Jan.	Sa. 8. Jan.
"Kahlenberg", Ringsheim	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Lahr-Sulz	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Achern-Maiwald	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
Kehl-Kork	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Offenburg-Rammersweier	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
Schutterwald-Höfen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Seelbach-Schönberg	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
"Vulkan", Haslach i.K.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Neuried-Altenheim	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
Oberkirch-Meisenbühl	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
Schwanau-Ottenheim	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Offenburg-Zunsweier	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen

Ab Freitag, 7. Januar 2022 sind die Deponien und Wertstoffhöfe wieder wie gewohnt geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe stehen auf der **Rückseite des Abfallabfuhrkalenders**, auf der Website des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis und in der **AbfallApp Ortenaukreis**.

! Aufgrund der Coronasituation sind Änderungen der Öffnungszeiten möglich! Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder auf unserer **AbfallApp !**

Caritasverband Kinzigtal e.V.

EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de

Offene Sprechstunde am Montag von 14 – 17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis laden herzlich alle MS-Betroffenen und Interessierte zum Informationsaustausch ein.

Das nächste Treffen findet am **13. Dezember 2021 um 14.30 Uhr** im Caritashaus / Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Sandhaasstraße 4, 77716 Haslach, Tel.: 07832 99955-220, Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de, www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de.

Ettenheim impft:

Impfen ohne Anmeldung & lange Wartezeiten – 7 Tage die Woche – im Stadt-Impf-Stützpunkt Ettenheim

Als Ergänzung zum Impfangebot der niedergelassenen Ärzte hat die Stadt Ettenheim in enger Kooperation mit Ettenheimer Ärzten und dem Ortenau Klinikum in Eigenregie den **Stadt-Impf-Stützpunkt Ettenheim** eingerichtet. Er befindet sich in der ehemaligen Augenstation des Ettenheimer Krankenhauses, Robert-Kochstraße 15, 77955 Ettenheim.

Der Stadt-Impf-Stützpunkt ist täglich von Montag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr und am Samstag und Sonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Besondere: Keine langen Wartezeiten und keine Anmeldung erforderlich. Denn mit Öffnung des Stützpunktes um 16 Uhr bzw. 8 Uhr werden Impfzeiten für den aktuellen Tag an die Anwesenden ausgegeben, so kann man nochmal nach Hause gehen oder Einkäufe erledigen. Termine gibt es nur vor Ort – nach dem Motto »Wer zuerst kommt, mahlt zuerst«.

Es werden Erst-, Zweit und Auffrischimpfungen für alle ab 12 Jahren angeboten. Es wird grundsätzlich Moderna verimpft, für Menschen unter 30 Jahren Biontech.

Mitzubringen sind der Impfpass, die Krankenversicherungskarte und die ausgefüllten Unterlagen (u. a. Anamnese und Einverständniserklärung – zum Download auf Homepage Stadt Ettenheim bzw. des RKI).

Weitere Informationen unter <https://www.ettenheim.de/ettenheim-impft> oder telefonisch bei der Corona-Hotline der Stadt Ettenheim 07822 432-160.

Trotz Verbot: Lebensmittel mit Vitamin D-Zusatz

Marktcheck der Verbraucherzentralen zeigt: Viele Produkte mit Vitamin D ohne Erlaubnis auf dem Markt

- Zusatz von Vitamin D bedarf entsprechender Genehmigung
- Viele Produkte überschreiten empfohlene Vitamin D-Werte
- Zu viel Vitamin D kann schädlich für die Gesundheit sein



Die Verbraucherzentralen untersuchten in einer Marktstichprobe

Lebensmittel, die mit Vitamin D angereichert waren. Der Zusatz von Vitamin D ist in Deutschland für die meisten Lebensmittel verboten und bedarf daher einer Genehmigung. Bestimmte Lebensmittel wie Brot, Milch und Pilze, die durch UV-Bestrahlung mit Vitamin D angereichert werden, müssen die Vorgaben der Verordnung über neuartige Lebensmittel erfüllen.

Die meisten Lebensmittel dürfen nur verkauft werden, wenn die Anreicherung mit Vitamin D durch eine Allgemeinverfügung oder Ausnahmegenehmigung erlaubt wurde. Grundsätzlich zugelassen ist der Zusatz von Vitamin D in Deutschland nur für Margarinen und Streichfette bis zu einer bestimmten Menge. Von 112 untersuchten Produkten hatten 68 (61 Prozent) keine entsprechende Erlaubnis. Bei zehn weiteren Produkten ist nicht eindeutig, ob vorhandene Allgemeinverfügungen gelten. Das Ergebnis wurde an die zuständige Lebensmittelüberwachung übermittelt.

Hersteller beachten Anreicherungskonzept kaum

„Lebensmittelunternehmen müssen sich an die rechtlichen Vorgaben halten“, sagt Vanessa Holste von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Die Lebensmittelüberwachungsbehörden müssen stärker kontrollieren, ob sich die Hersteller an das Verbot zur Anreicherung halten. Dieses Verbot gilt übrigens auch für den Zusatz von Vitamin A und von Mineralstoffen. Auch diese Nährstoffe dürfen ohne entsprechende Genehmigung nur wenigen Lebensmitteln zugesetzt werden, zum Beispiel Jod zu Speisesalz. Produkte, die trotz Verbot verkauft werden, müssen aus dem Handel genommen werden“.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat ein Konzept für die Anreicherung von Lebensmitteln mit Vitamin D vorgeschlagen und Höchstmengen empfohlen. Denn eine zu hohe Aufnahme von Vitamin D kann mit gesundheitlichen Nachteilen verbunden sein. Bei dem Anreicherungskonzept wurde berücksichtigt, dass Vitamin D auch aus anderen Quellen aufgenommen wird, zum Beispiel aus Margarine oder Nahrungsergänzungsmitteln. Für Milchprodukte, Brot und Backwaren, Streichfette, Speiseöle und Cerealien schlägt das BfR Höchstmengen vor. Diese wurden jedoch bei 13 (21 Prozent) von 61 Produkten überschritten. Die mittels UV-Bestrahlung angereicherten Lebensmittel hielten die Höchstmengen ein. Getränke und Tees sowie Lebensmittel mit ungünstigen Nährwerten wie Süßigkeiten eignen sich laut BfR nicht für eine Anreicherung.

Abgesehen von fehlenden Genehmigungen zur Vitamin D-Anreicherung enthalten einige im Marktcheck überprüfte Produkte hohe Mengen ungünstiger Nährstoffe. „Es werden Lebensmittel angeboten, für die laut Konzept und Empfehlungen keine Anreicherung mit Vitamin D vorgesehen ist“, sagt Holste. „Getränke, Smoothies, Tees und Süßigkeiten mit Vitamin D-Zusatz haben auf dem Markt nichts zu suchen“.

Die Verbraucherzentrale empfiehlt Verbraucher:innen beim Einkauf darauf zu achten, ob Lebensmittel mit Vitamin D angereichert sind. Vor allem Produkte, die sie in größeren Mengen verzehren, sollten möglichst nicht mit Vitamin D angereichert sein.

Tip: So versorgen Sie sich mit Vitamin D:

- Gehen Sie täglich für einige Zeit ins Freie, zum Beispiel bei einem Spaziergang in der Mittagszeit. So kurbeln Sie im Frühjahr und Sommer die Vitamin D-Produktion Ihres Körpers an. In den Wintermonaten greift der Körper auf die hoffentlich gut gefüllten Vitamin D-Speicher im Fett- und Muskelgewebe sowie in der Leber zurück.

- Essen Sie regelmäßig fetthaltigen Seefisch wie Lachs, Makrele oder Sardinen. Eier und Pilze liefern ebenfalls wertvolles Vitamin D.
- Bewegung und Calcium sind zusätzlich zu Vitamin D erforderlich, um Muskeln und Knochen zu stärken: Bewegen Sie sich ausreichend und machen Sie Sport. Achten Sie auf calciumreiche Lebensmittel wie Milchprodukte, Mineralwasser und dunkelgrünes Gemüse.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Deutsch-französische Berufsberatung
Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am **Donnerstag, den 16.12.2021**, informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, in persönlichen Gesprächen von **10 bis 16 Uhr** über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Auf Grund der aktuellen Pandemie können die Gespräche persönlich vor Ort ausschließlich unter Beachtung der 2G-Regeln stattfinden. Es besteht aber auch die Möglichkeit zu einem Gespräch per Telefon oder per Video Call (ca. 45 Minuten).

Die Oberrhein-Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem seine Kenntnisse der Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Beratungstermin per E-Mail vereinbaren: offenburg.biz@arbeitsagentur.de. Bitte geben Sie unbedingt auch eine Telefonnummer an, unter der man Sie erreichen kann. Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.:

Check24: Kein offizieller Tarifrechner

Verbraucherzentrale mahnt Check24 wegen Irreführung ab

- Check24 hatte behauptet, einen „offiziellen Tarifrechner“ für den Vergleich privater Krankenversicherungen zu betreiben
- Der angebotene Rechner bietet keinen vollständigen Marktüberblick

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat das Vergleichsportel Check24 erfolgreich abgemahnt. Der Anbieter bezeichnete auf seiner Website einen Tarifrechner für den Vergleich privater Krankenversicherungen als „offiziellen Tarifrechner“. Damit erweckte er den Eindruck, der Vergleich sei objektiv und ermögliche einen vollständigen Marktüberblick.

Der „offizielle Tarifrechner“ wollte er sein, der Rechner, mit dem Verbraucher:innen auf der Website von Check24 nach der Eingabe von verschiedenen Daten wie Alter, Familienstand und Berufstätigkeit erfahren könnten, welche die am besten geeignete private Krankenversicherung für sie sei. Doch was offiziell und objektiv klingt, war in diesem Fall alles andere als unabhängig: Die privaten Versicherer, die das Tool nach der Eingabe der Daten ausspuckte, waren nur Anbieter, die bereit waren, mit Check24 eine Provisionsvereinbarung abzuschließen. Mit der Bezeichnung „offiziell“ wurde jedoch der Eindruck erweckt, der Rechner enthalte alle am Markt aktiven Versicherer und Versicherungstarife. „Gerade im Bereich Krankenversicherung, mit seinen vielfältigen gesetzlichen Vorgaben, ist es besonders verbraucherunfreundlich, wenn ein Anbieter von einem „offiziellen Rechner“ spricht und dann nur eine eingeschränkte Tarifauswahl bietet“, sagt Peter Griebel, Leiter der Abteilung Versicherungen, Pflege, Gesundheit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Nach einer Abmahnung wegen Irreführung gab Check24 eine Unterlassungserklärung ab und verpflichtete sich damit, dieses verbrauchertäuschende Verhalten einzustellen. „Vergleichsportale liefern in der Regel nur eine Auswahl an Tarifen und arbeiten nur mit bestimmten Versicherern zusammen. Einen vollständigen Marktüberblick liefern sie nicht“, so Griebel weiter. Tarifvergleichsrechner ersetzen außerdem in aller Regel keine detaillierte, verbraucherorientierte Beratung durch einen fachkundigen Versicherungsvertrieb.

Wenn die Heizung Geräusche macht – was nun?

Man sitzt gemütlich in den eigenen vier Wänden bei einem Tässchen Tee und plötzlich hört man ein Rauschen, Gluckern oder sogar ein Brummen. Bei der Ursachenforschung und stellt man fest, dass der Übeltäter die Heizung ist.

Tipps und Tricks hierzu, wie man die gängigsten Heizungsgeräusche voneinander unterscheiden kann, liefert ihnen der Energie- und Umweltdienstleister badenova.

Die Heizung pfeift und gluckert – dies kann verschiedene Ursachen haben, wobei man hier davon ausgehen kann, dass sich Luft im Heizungssystem befindet. Mit der Schritt-für-Schritt-Anleitung kann man den Heizkörper selbst entlüften:

- Heizungspumpe ausschalten - alle Thermostate aufdrehen Lappen unterlegen oder umwickeln - Entlüftungsschlüssel am Entlüftungsventil ansetzen (meist auf der Seite gegenüber dem Thermostat) und Gefäß unterhalten - langsam drehen und Luft entweichen lassen
- Sobald Wasser austritt, das Entlüftungsventil schließen – Heizungspumpe wieder in Betrieb nehmen – sicherstellen, ob der Wasserdruck ausreichend ist: Gegebenenfalls Heizungsfachbetrieb kontaktieren, der unter Beachtung der VDI 2035 die Anlage je nach regionaler Wasserbeschaffenheit nachfüllt

Nimmt man ein auffälliges Heizungsrauschen wahr, kann das ein zu hohe Einstellung der Drehzahl bei der Umwälzpumpe zur Ursache haben. Welche Einstellung passend ist, unterscheidet sich nach dem Bedarf der Heizungsanlage und sollte mit dem Fachmann vor Ort abgestimmt werden.

Bei einem Klopfen oder Knacken in den Heizkörpern oder in der Wand ist die Ursache meist auf die Halterung der Wasserleitungen und der Ausdehnung der Heißwasserleitungen zurückzuführen. Eine weitere Ursache bei einer klopfenden Heizung kann auch ein falsch eingestelltes Überstromventil sein. In beiden Fällen sollte man sich mit dem Heizungsbauer in Verbindung setzen.

Wenn die Heizung brummt tritt das Geräusch oft direkt am Heizkörperthermostat auf. Man geht davon aus, dass die Heizungspumpe zu hoch arbeitet und nach dem Aufdrehen des Thermostats die brummenden Geräusche erzeugt. Oder die Ursache an einer alten Heizungspumpe liegen kann, wenn die Anlage durch einen hydraulischen Abgleich gut eingestellt wurde und die Heizung trotzdem weiter brummt. Die genauen Ursachen kann hier nur ein Fachmann ermitteln und die veralteten oder verunreinigten Komponenten austauschen oder säubern.

Lohnt sich der Aufwand nicht und er Profi rät zu einer Modernisierung vereinbaren sie einen Beratungstermin bei badenova. Hier kann man eine Heizung kaufen oder mieten und Heizkosten langfristig senken.

Weitere Informationen zum Thema erhält man bei den Heizungsbauern, Energieberatern sowie bei den örtlichen Energiedienstleistern und auf dem badenova Blog unter badenova.de/blog/heizung-gerauesche/

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – Vorzeitige Altersrenten:

Anrechnung des Hinzuverdienstes bleibt weiterhin ausgesetzt

Für Bezieher von vorzeitigen Altersrenten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) bleiben auch im Jahr 2022 die Hinzuverdienstregelungen ausgesetzt.

Bei etwa 4.000 von insgesamt 115.000 Rentenbeziehern müsste die Landwirtschaftliche Alterskasse ohne die Aussetzung der Regelungen das Einkommen bei deren vorzeitigen Altersrenten berücksichtigen.

Durch die Änderung des Infektionsschutzgesetzes wird in der AdL weiterhin bis Ende des Jahres 2022 bei vorzeitigen Altersrenten Hinzuverdienst nicht angerechnet.

Auch in der gesetzlichen Rentenversicherung bleiben die angehobenen Hinzuverdienstgrenzen für vorgezogene Altersrenten bis Ende des Jahres 2022 bestehen.

Pflichtumtausch der Führerscheine

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden. Ersetzt werden alle Papierführerscheine und die älteren Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum. Um den Umtausch zu entzerren, wurde für einzelne Geburts- bzw. Ausstellungsjahre ein zeitlicher Stufenplan eingeführt. Aktuell sind Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber der Geburtsjahre 1953 bis 1958, deren Führerschein bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurde, aufgerufen, den alten (rosa oder grauen) Papierführerschein umzutauschen. Der Umtausch kann schriftlich beim Bürgermeisteramt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die erforderlichen Formulare sind auf der Internetseite des Landratsamts Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.de zum Ausdrucken hinterlegt.

Es werden folgende Unterlagen benötigt:

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Unterschriftenblatt
- Bisheriger Originalführerschein
- Gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass)
- Aktuelles biometrisches Lichtbild

Der Kartenführerschein wird zentral durch die Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und direkt an die Antragsteller versandt. Bei der Antragstellung wird der bisherige Führerschein deshalb als ungültig gekennzeichnet und kann nur noch für einen befristeten Zeitraum genutzt werden.

Umtauschfristen:

Die Frist richtet sich nach dem Format des vorhandenen alten Führerscheins.

Für **Papierführerscheine** richtet sich die Umtauschfrist nach dem Geburtsjahr.

Geburtsjahr	Umtausch bis zum:
Vor 1953	19.01.2033
1953 – 1958	19.01.2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Für **Kartenführerscheine**, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr. * Das Ausstellungsdatum ist auf der Vorderseite der Karte im Feld 4a aufgedruckt.

Ausstellungsjahr	Umtausch bis zum:
1999 – 2001	19.01.2026
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

* Alle Personen, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Polizeipräsidium Offenburg

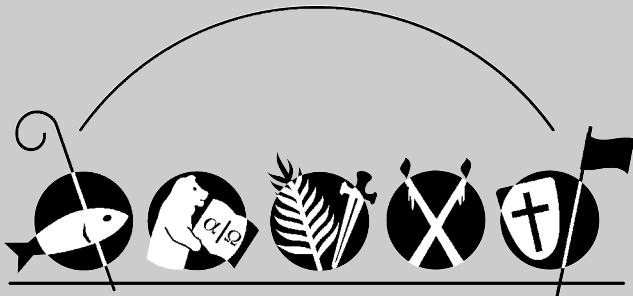
Tipps der Polizei: Wenn es passiert ist?



Wurden Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls? Erstellen Sie Anzeige. Nicht vergessen: Die Rahmennummer mitbringen, am besten zusammen mit einem Foto oder dem ganzen Fahrradpass!

Info: <http://polizei-beratung.extrapol.de/fileadmin/Medien/025-FB-Raederrichtig-sichern.pdf>

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 0, Fax: 63 58 - 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de
Sparkasse Haslach-Zell:
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG:
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro **Sprechzeiten:** Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 - 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 13
Kapuzinerkloster: 0 78 35 / 63 89 - 26
E-Mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Anke Haas, Gemeindefereferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de

Matthias Hoppe, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 19
E-Mail: matthias.hoppe@se-zell.de

Liebe Mitchristen in der Seelsorgeeinheit!

Viele von Ihnen kennen wahrscheinlich das Zitat von Karl Valentin:

»Heute Abend besuche ich mich. Ich hoffe, ich bin daheim!«

Was er damit sagen will, kenne ich nur zu gut von mir selber:

Manchmal bin ich nicht wirklich da. Manchmal bin ich nicht bei mir, sondern ganz woanders. Manchmal bin ich mit meinen Gedanken schon drei Schritte voraus. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich:

Manches erledigen wir im »Autopilot« - Modus. Es geht automatisch, ohne dass wir viel darüber nachdenken. Wir tun etwas, sind in Gedanken aber ganz woanders.

Manchmal grübeln wir über Vergangenes oder denken nach über die Zukunft und verpassen dabei, ganz in der Gegenwart zu sein.

Ich denke, die Adventszeit kann eine gute Gelegenheit sein, mir selbst und dem, was ich tue, wieder mehr Achtsamkeit zu schenken:

ganz offen, ganz neugierig und aufnahmebereit für den jeweiligen Augenblick.

Ein Zen-Meister wurde einmal von seinen Schülern gefragt, warum er so zufrieden und glücklich sei.

Er antwortete:

»Wenn ich stehe, dann stehe ich,
wenn ich gehe, dann gehe ich,
wenn ich sitze, dann sitze ich ...«

»Das tun wir auch«, antworteten seine Schüler,
»aber was machst du darüber hinaus?«

Der Meister erwiderte:

»Wenn ich stehe, dann stehe ich,
wenn ich gehe, dann gehe ich,
wenn ich sitze, dann sitze ich ...«

Wieder sagten seine Schüler:

»Aber das tun wir doch auch!«

Er aber sagte zu ihnen:

»Nein - wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon,
wenn ihr steht, dann lauft ihr schon,
und wenn ihr lauft, dann seid ihr schon am Ziel.«

Die Adventszeit kann uns vielleicht wieder neu lehren, unsere Aufmerksamkeit wirklich dem jetzigen Augenblick zu schenken, egal, was ich gerade tue. Jeder Augenblick ist wichtig. Und wer weiß: Vielleicht will mir ja gerade in diesem Augenblick Gott begegnen! Dann sollte ich bei mir zuhause sein!

Ich wünsche Ihnen einen schönen dritten Advent und eine gesegnete Woche!

Ihre Gemeindefereferentin Anke Haas

Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2021

Liebe Schwestern und Brüder,



Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen in durchgreifender Weise. Vor allem die Situation der Armen hat sich verschlechtert, viele erleiden große Not.

Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung: Zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen in ganz Lateinamerika und der Karibik stellen sich dem wachsenden Elend entgegen. Sie nehmen sich der Menschen an und helfen, wo immer dies möglich ist. Sie lindern akute Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und kümmern sich um die Schwächsten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.

Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema »Überleben in der Stadt« gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiele der vielfältigen Hilfe, die vor Ort geleistet wird. Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten. Die Weihnatskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit.

Wir bitten Sie um eine großzügige Spende bei der Adveniat-Weihnatskollekte. Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Bleiben Sie den Menschen in Not und Armut verbunden, nicht zuletzt im Gebet!

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Bußgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Die Bußgottesdienste zur Vorbereitung auf Weihnachten finden – jeweils um 19.00 Uhr – statt:

Freitag, 10. Dez. Pfarrkirche St. Blasius Biberach
Montag, 13. Dez. Pfarrkirche St. Ulrich Nordrach
Mittwoch, 15. Dez. Pfarrkirche St. Gallus Oberharmersbach

Die Gottesdienste werden vom Team der Pfarrei Oberharmersbach vorbereitet.

Impulsandachten im Advent 2021 – Pop goes to heaven

Schon frühmorgens, wenn uns der Radiowecker mühsam aus dem Traumland zerrt und wir durch die Dusche zur Kaffeemaschine jagen, begleiten uns die morgendlichen Radiosender mit ihren Hits und Schlagergesängen. Im Auto läuft das Radio weiter, bis wir unseren Arbeitsplatz betreten oder die Wasch- und Spülmaschine einschalten. Jedes Lied, ob wir es verstehen oder nicht, wurde aus einer seelischen Stimmung heraus geschrieben und komponiert. Hinter vielen Hits stecken gute Erfahrungen aber auch Abstürze.

Die Impulsandachten gehen dem einen oder anderen Ohrwurm aus den Radiosendern nach und knüpfen an diese mit »adventlichen« Gedanken aus unserem Glaubensleben an. Die Sehnsucht in den Hits korrespondiert oft auch mit unseren Fragen, Sehnsüchten und Hoffnungen nach einem glücklichen, vollen Leben. Jeder Advent = Ankunft träumt davon, dass Glück, Frieden und Liebe bei uns ankommen. In und um uns. Wir Christen verbinden das mit dem Kommen Jesu in unsere Welt, mit seiner Geburt und mit seiner Wiederkunft.

Zu dieser Andachtsreihe lädt das Seelsorgeteam der SE Zell Groß und Klein, Jung und Alt von Herzen ein. Unsere fortlaufende Andachtsreihe, immer mit einem anderen Hit, findet jeweils am Dienstag um 18.30 Uhr statt. Herzlich willkommen!

14.12.2021 in Biberach
21.12.2021 in Zell a. H.

Weihnachtsgottesdienste mit Anmeldung

Liebe Gemeinde,

wie schon im letzten Jahr werden wir aufgrund der Corona-Pandemie unsere Weihnachtsgottesdienste nur unter Einschränkungen feiern können.

In den Kirchen gilt eine dauerhafte Maskenpflicht und die Abstandsregelung von 1,5 m (Familien aus einem Haushalt dürfen zusammen sitzen). Desinfektionsmittel stehen am Kircheneingang bereit. Die Kirchen werden gut gelüftet und nach den aktuellen Corona-Richtlinien geheizt, was bedeutet, dass Umluft-Heizungen während der Gottesdienste ausgeschaltet bleiben.

Wir bitten jetzt schon darum, die Abstandsregeln auch vor und nach den Gottesdiensten rund um die Kirche einzuhalten und bei aufeinanderfolgenden Gottesdiensten die Laufwege in und um die Kirchen für die nachfolgenden Besucher zügig freizugeben.

Im Gegensatz zum letzten Jahr darf die Gemeinde wieder singen (mit Maske).

Auch sind die Gottesdienste in unserem Erzbistum Freiburg ohne 3G-Nachweis besuchbar. Besucher mit Krankheitssymptomen bitten wir, zuhause zu bleiben

Es besteht nach wie vor die Pflicht einer Kontaktdatenerfassung an den Kircheneingängen.

Um diese Erfassung zu erleichtern und um aufgrund der begrenzten Platzanzahl niemanden abweisen zu müssen, **bitten wir um eine Anmeldung für die Gottesdienste vom 24.12 – 26.12.2021. (Alle Pfarrkirchen und Wallfahrtskirche).**

Die Anmeldung wird ab

Montag, 13.12. – Mittwoch, 22.12., zu den üblichen Öffnungszeiten, telefonisch oder per E-Mail in den jeweiligen Pfarrbüros möglich sein.

Am Donnerstag, 23.12. ist eine Anmeldung bis 12.00 Uhr möglich.

Bitte beachten Sie, dass die **Pfarrbüros an diesem Tag für den Publikumsverkehr geschlossen** und nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar sind.

Nicht angemeldeten Gottesdienstbesuchern kann leider kein Platz garantiert werden!

Die Ordner helfen den angemeldeten Besuchern einen Sitzplatz zu finden.

Viele Ehrenamtliche ermöglichen es seit nunmehr 1,5 Jahren, dass die Hygienevorschriften des Landes Baden-Württemberg und des Erzbistums Freiburg umgesetzt werden, so dass wir in unseren großen Kirchen an den Wochenenden miteinander sicher Gottesdienste feiern konnten. Auch am Weihnachtsfest werden viele Ehrenamtliche wieder für uns Dienst tun und sich auch aktiv in der Gestaltung einiger Gottesdienste mit einbringen.

An dieser Stelle schon mal herzliches Vergelt's Gott für die Bereitschaft, dies weiterhin zu tun.

Wir bitten um Beachtung der Vorgaben und danken für Ihr Verständnis!

Mögen wir alle trotz diesen Umständen empfänglich bleiben für die frohe Botschaft dieser Weihnacht.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und uns allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Ihr Pfr. Bonaventura Gerner

Das Friedenslicht 2021 in der SE Zell

Seit 1986 gibt es die Aktion Friedenslicht. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrube Christi in Betlehem. Seit über 25 Jahren verteilen die vier großen christlichen Pfadfinderverbände das Friedenslicht ab dem 3. Advent in Deutschland. Im Rahmen einer Lichterstaffette wird das Licht an bundesweit über 500 Orten an »alle Menschen guten Willens« weitergegeben. »Den Menschen Frieden auf Erden« wird besonders zu Weihnachten verkündet, und doch bleibt dieser Zuruf ein Anspruch zu je-

der Zeit und für jeden unter uns. Das kleine Friedenslicht im Advent zuhause erinnert daran, dass jede und jeder von uns für den Frieden verantwortlich ist. Der Frieden fängt im eigenen Herzen an und beginnt direkt in unserem Umfeld. Der Friede sei mit Euch!

Zum vierten Advent kommt das Friedenslicht aus Bethlehem nach Zell a.H. Es wird von den Georgspfadfindern aus Überlingen am See an Diakon Matthias Hoppe weitergegeben. Unter dem Thema »Friedensnetz« feiert er mit uns einen Wortgottesdienst am Sonntag, den 19.12.2021, um 18.00 Uhr in St. Symphorian. Am Ende des Gottesdienstes kann jeder das Friedenslicht empfangen und mit nach Hause nehmen. Denken Sie und Ihr bitte an Kerzen mit Windschutz. Danke. Von Zell aus kommt das Licht in jede Gemeinde, sodaß Sie sich täglich auch vor Ort das Friedenslicht 2021 holen können. Wir freuen uns auf den Gottesdienst mit Ihnen.

Redaktionsschluss fürs Amtsblatt

Da die Pfarrbüros ab 24.12.2021 – 09.01.2022 geschlossen sind, beachten Sie bitte folgendes:

Abgabetermin von Texten und Messbestellungen für die Amtsblätter vom 23.12.2021 und 07.01.2022 ist am:

Dienstag, 21.12.2021 um 09.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind ab 24.12.2021 bis einschließlich 09. Januar 2022 geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Zell a. H.

Vollsperrung der Zufahrt zum Friedhof und Parkplätze Nordracher Straße

Aufgrund von Arbeiten an Telekommunikationsleitungen ist die Zufahrt zum Friedhof von der Nordracher Straße kommend, sowie die dortigen Parkplätze vom 13.12.2021 bis 17.01.2022 voll gesperrt.

Wir bitten um Beachtung!

Auszug aus dem Hygienekonzept

Seit der Veröffentlichung der neuen Corona-Verordnung hat sich für die Gottesdienste – auch in Alarmstufe 2 – keine Änderung ergeben. Es gibt keine 3G-Nachweispflicht bei Gottesdiensten! Stattdessen müssen Gottesdienstbesucher weiterhin Maske tragen, Abstände einhalten und Kontaktdaten hinterlegen. Für Gottesdienste und Prozessionen im Freien gilt keine Maskenpflicht, wenn davon auszugehen ist, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann.

Die Instruktion zur Feier der Liturgie in der Fassung vom 29. Juni 2021 behält weiterhin ihre Gültigkeit:

– Die Mitfeiernden (auch Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren) sind sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, eine medizinische Maske zu tragen. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleichbarer Standards, es sei denn, sie sind durch ein ärztliches Attest davon befreit. Jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit.

Die Maskenpflicht gilt in allen Gottesdiensten (auch im Freien, sofern der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann) – Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an der Feier des Gottesdienstes teilnehmen.

– Grundsätzlich ist auf den Mindestabstand von 1,50 m zu achten.

– Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt Die Sitzplätze im Gottesdienstraum sind so gekennzeichnet, dass der Abstand von 1,50 m garantiert werden kann.

– Für das Betreten und das Verlassen des Gottesdienstraumes werden unterschiedliche Portale verwendet, die entsprechend markiert sind.

– Familien (Haushalte) werden nicht getrennt, sie dürfen in einer Kirchenbank beieinandersitzen.

– Ehrenamtliche unserer Gemeinden bilden einen Empfangs- und Ordnerdienst.

– Um Händedesinfektion wird gebeten, Desinfektionsmittel steht am Eingang zur Verfügung.

– Gemeindegesang ist erlaubt. Zum Singen dürfen die Masken allerdings nicht abgenommen werden. Musikalische Umrahmung durch VorsängerInnen, kleine Ensembles und InstrumentalistInnen sind erlaubt.

– Von allen Mitfeiernden sind die Kontaktdaten zu erheben. Dies erfolgt ausschließlich zur Nachverfolgung von Infektionsketten durch das Gesundheitsamt und erfolgt zu Ihrem eigenen Schutz. Hierzu liegen in den Kirchen Erhebungsbögen/Listen zum Ausfüllen aus, die in die aufgestellten Körbchen geworfen werden können oder von den Ordnern gesammelt werden.

– Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.

– Die Heilige Kommunion kann empfangen werden, hier gelten auch die Abstandsregeln beim Kommuniongang. Es ist nur Handkommunion möglich. Der Kommunionsspender desinfiziert unmittelbar zuvor seine Hände (oder trägt Handschuhe) und trägt eine medizinische Maske, damit dies hygienisch und risikofrei geschieht.

In der Wallfahrtskirche steht der Kommunionsspender hinter eine Plexiglasscheibe und reicht mit desinfizierten Händen die Kommunion.

Die Beachtung dieser Punkte dient der Sicherheit der Gottesdienstbesucher und der Ehrenamtlichen.

Beichtgelegenheiten

Siehe Rubrik Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche.

Überregionale Veranstaltungen

Rat und Hilfe bei Anliegen rund um Arbeits- und Sozialrecht Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Freiburg

Wir begleiten Menschen auf der Suche nach Lösungen bei Fragen zur Rente (Vorsorge- und Renteninformation, Erwerbsminderungsrente...), Arbeit (Arbeitnehmerbelange, Kündigung...) und sozialen Leistungen (Kranken- und Pflegeversicherung, Arbeitslosigkeit...)



Wir geben Ratsuchenden kostenlos Informationen, helfen bei Formularen, verweisen an die richtigen Stellen/Behörden, stellen Kontakte her.

Wir sind ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern und sind (ehemalige) Betriebsräte, Gewerkschafter, Arbeitsrichter, Schuldnerberater, Versicherungsberater der dt. Rentenversicherung u. a.

Sie erreichen uns über die Telefonhotline der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

Montag-Freitag von 17 – 19 Uhr (außer an Feiertagen) unter der Nummer

0800 728 8 44533

0800 RAT u HILFE.

»Ein starkes
Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung
seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 11. Dezember bis 26. Dezember 2021 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 11. Dezember

St. Symphorian, Zell a. H.	14:30 Uhr	Taufeier des Kinder Etienne Gilbert Parisot und Thilo Heinrich Schnurr
	16:00 Uhr	Taufeier der Kinder Moritz Benz und Thea Ellen Smithson
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
St. Ulrich, Nordrach	19:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

Sonntag, 12. Dezember 3. Adventssonntag, L1: Zef 3, 14–17 (14–18a), L2: Phil 4, 4–7, Ev: Lk 3, 10–18 - Gaudete

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten Gebetsgedenken für Ruth u. Edmund Lutz
	13:00 Uhr	Taufeier der Kinder Mattis Jeremias Fastenrath und Wilma Fine Petri
	14:30 Uhr	Taufeier der Kinder Lorena Brucker und Sophie Helen Vollmer
	16:00 Uhr	Taufeier des Kindes Smilla Marie Hug
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Paula Doms geb. Reith und Uwe Doms
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Gallus, Oberharmersbach	8:30 Uhr	Rosenkranz
	9:00 Uhr	Eucharistiefeier - Gallus-Kollekte Gebetsgedenken für Zäzilia Zimmermann geb. Huber; Rainer Kuber; Rosa Maria Roth geb. Kasper u. Angeh. der Fam. Roth/Kasper; Cäcilia u. August Lay
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz
St. Blasius, Biberach	10:45 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Franz Gießler u. Armin Silzer; die armen Seelen

Montag, 13. Dezember Hi. Odilia, Äbtissin

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Ulrich, Nordrach	19:00 Uhr	Bußandacht
St. Mauritius, Prinzbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Christof Echle u. verst. Angeh.

Dienstag, 14. Dezember Hi. Johannes vom Kreuz, Kirchenlehrer

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung
	18:30 Uhr	Abendlob im Advent
St. Blasius, Biberach	18:30 Uhr	Impulsandacht - Pop goes to heaven

Mittwoch, 15. Dezember

St. Symphorian, Zell a. H.	7:45 Uhr	Schülergottesdienst für die 3. Klassen
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier 1. Gedächtnis für Josef Brucher 1. Gedächtnis für Monika Obermeier Gebetsgedenken für Anna u. Erwin Willmann u. verst. Angeh.
St. Gallus, Oberharmersbach	7:30 Uhr	Schülergottesdienst Teilnehmerklassen siehe Elternbrief von Fr. Kienzler
	19:00 Uhr	Bußandacht

Donnerstag, 16. Dezember

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 17. Dezember

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung

Samstag, 18. Dezember

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
St. Blasius, Biberach	15:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Trauung von Carolin und Achim Späth
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Zita Fautz (Jahrtag) u. verst. Angeh.; Marie Luise Weimer u. verst. Angeh.; arme Seelen

Sonntag, 19. Dezember 4. Adventssonntag, L1: Mi 5,1-4a, L2: Hebr 10,5-10, Ev: Lk 1,39-45

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Wolfgang Berner
	18:00 Uhr	Wortgottesdienst zum Empfang des Friedenslichtes von Bethlehem "Frieden überwindet Grenzen"
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Josef Erdrich u. verst. Angeh.; Karl Neumaier u. verst. Angeh.
Michaelskapelle, Zell-UH St. Ulrich, Nordrach	13:30 Uhr	Rosenkranz
	9:15 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Michaela Bruder geb. Lehmann; Herbert Lucks; Erich Körnle sowie verst. Angeh.; die verst. der Familie Gieringer; Martin Eble u. verst. Angeh., Antonio Pesciaoli, Hubert Volk
St. Gallus, Oberharmersbach	8:30 Uhr	Rosenkranz
	9:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach St. Mauritius, Prinzbach	14:00 Uhr	Rosenkranz
	10:45 Uhr	Eucharistiefeier

Weihnachtsgottesdienste der SE Zell a. H. 24. – 26.12.2021

Anmeldung erforderlich!

Freitag, 24. Dezember, Heiliger Abend L1: Jes 62,1-5, L2: Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25

ADVENIAT-Kollekte, Weltmissionstag der Kinder

St. Symphorian, Zell a. H.	13:30 Uhr	Kinderkrippenfeier Anmeldung ist erforderlich
	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Anmeldung ist erforderlich
	16:00 Uhr	Musikalische Einstimmung durch den Joy&Fun-Chorus Anmeldung ist erforderlich
	17:00 Uhr	Christmette (Wortgottesdienst) Anmeldung ist erforderlich
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	21:00 Uhr	Christmette (Eucharistiefeier) Anmeldung erforderlich
St. Ulrich, Nordrach	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Anmeldung ist erforderlich
	18:00 Uhr	Christmette (Eucharistiefeier) Anmeldung ist erforderlich
St. Gallus, Oberharmersbach	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Anmeldung ist erforderlich
	18:30 Uhr	Musikalische Einstimmung durch die Bläsergruppe der Miliz- u. Trachtenkapelle Anmeldung ist erforderlich
	19:00 Uhr	Christmette (Eucharistiefeier) Anmeldung ist erforderlich
St. Blasius, Biberach	13:30 Uhr	Kinderkrippenfeier Anmeldung ist erforderlich
	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Anmeldung ist erforderlich
	17:00 Uhr	Christmette (Eucharistiefeier) Anmeldung ist erforderlich

Samstag, 25. Dezember, Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn L1: Jes 9,1-6, L2: Tit 2,11-14, Ev: Lk 2,1-14 - Hochfest der Geburt des Herrn

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Hochamt (Eucharistiefeier) Anmeldung ist erforderlich
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Hirtenamt (Eucharistiefeier) Anmeldung erforderlich
	18:00 Uhr	Feierliche Weihnachtsvesper Anmeldung ist erforderlich
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	Hochamt (Eucharistiefeier) Anmeldung ist erforderlich
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Hochamt (Eucharistiefeier) Anmeldung ist erforderlich
St. Blasius, Biberach	10:45 Uhr	Hochamt (Eucharistiefeier) Anmeldung ist erforderlich
St. Mauritius, Prinzbach	10:45 Uhr	Hochamt (Eucharistiefeier) Anmeldung ist erforderlich

Sonntag, 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag 1. Sonntag nach Weihnachten, L1: Sir 3, 2–6.12–14 (3–7.14–17a), L2: Kol 3, 12–21, Ev: Lk 2, 41–52 - Fest der Heiligen Familie

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier Anmeldung ist erforderlich
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier Anmeldung erforderlich
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Anmeldung erforderlich Gebetsgedenken für Elisabeth Walter u. verst. Angeh.; Cäcilia u. Wilhelm Isenmann u. verst. Angeh.
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	Eucharistiefeier Anmeldung ist erforderlich
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Anmeldung ist erforderlich
St. Blasius, Biberach	10:45 Uhr	Eucharistiefeier Anmeldung ist erforderlich



Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche

Adresse: Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0
Fax: 0 78 35 / 63 89 - 50
E-Mail: zell@kapuziner.org
Internet: www.kapuziner.org

Klosterpforte: **Sprechzeiten:** 8.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
19.00 - 20.30 Uhr

Wallfahrt: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0
E-Mail: wallfahrt.zell@kapuziner.org

Haus der Begegnung: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 18
Fax: 0 78 35 / 63 89 - 40
E-Mail: hdb.zell@kapuziner.org

Bruder Markus: markus.thueer@kapuziner.org,
Guardian und Leiter Haus der Begegnung

Bruder Berthold: berthold.oehler@kapuziner.org
Wallfahrtsleiter

Gottesdienste:

Siehe Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Corona-Pandemie

Bitte beachten Sie, dass auch weiterhin Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstteilnehmer gesammelt werden und auch während des Gottesdienstes die Mund-Nase Bedeckung getragen werden muss. Wir bitten um Ihr Verständnis.

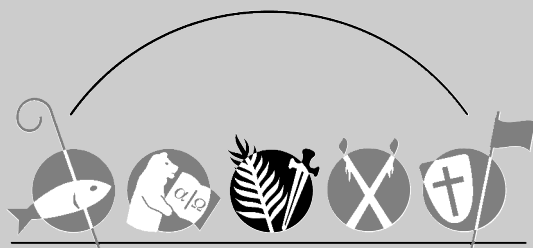
Rosenkranzgebet:

Täglich 17.00 Uhr (mittwochs 17.30 Uhr).

Beichtgelegenheit:

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15 bis 16.30 Uhr
Samstags: 10.00 bis 11.30 Uhr.

Beichtgespräche zu anderen Zeiten können auch telefonisch vereinbart werden.



Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0
Fax 0 78 35 / 63 58 - 14
E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten** Mo. bis Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Gottesdienste:

Alle Gottesdienste 11. bis 19. Dezember 2021 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

Entsprechend den geltenden Hygienebedingungen finden folgende Angebote statt:

Mo., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe in der Pfarrkirche.

Bußgottesdienste und Impulsandachten im Advent

Die Termine für die besonderen Gottesdienste im Advent lesen Sie unter der Rubrik »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Verstorbene des Monats November

Brucher Josef	Obermeier Monika
Bürkle Peter	Plener Monika
Kornmaier Franziska	Roth Reinhold

Das Friedenslicht 2021 in der SE Zell

Seit 1986 gibt es die Aktion Friedenslicht. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrube Christi in Betlehem. Seit über 25 Jahren verteilen die vier großen christlichen Pfadfinderverbände das Friedenslicht ab dem 3. Advent in Deutschland. Im Rahmen einer Lichterstaffette wird das Licht an bundesweit über 500 Orten an »alle Menschen guten Willens« weitergegeben. »Den Menschen Frieden auf Erden« wird besonders zu Weihnachten verkündet, und doch bleibt dieser Zuruf ein Anspruch zu jeder Zeit und für jeden unter uns. Das kleine Friedenslicht im Advent zuhause erinnert daran, dass jede und jeder von uns für den Frieden verantwortlich ist. Der Frieden fängt im eigenen Herzen an und beginnt direkt in unserem Umfeld. Der Friede sei mit Euch!

Zum vierten Advent kommt das Friedenslicht aus Bethlehem nach Zell a.H. Es wird von den Georgspfadfindern aus Überlingen am See an Diakon Matthias Hoppe weitergegeben. Unter dem Thema »Friedensnetz« feiert er mit uns einen Wortgottesdienst am Sonntag, den 19.12.2021, um 18.00 Uhr in St. Symphorian. Am Ende des Gottesdienstes kann jeder das Friedenslicht empfangen und mit nach Hause nehmen. Denken Sie und Ihr bitte an Kerzen mit Windschutz. Danke. Von Zell aus kommt das Licht in jede Gemeinde, sodass Sie sich täglich auch vor Ort das Friedenslicht 2021 holen können. Wir freuen uns auf den Gottesdienst mit Ihnen.

Weihnachtsgottesdienste mit Anmeldung

Liebe Gemeinde,

wie schon im letzten Jahr werden wir aufgrund der Coronapandemie unsere Weihnachtsgottesdienste nur unter Einschränkungen feiern können. Weitere Einzelheiten lesen Sie unter der Rubrik »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Es besteht nach wie vor die Pflicht einer Kontaktdatenerfassung an den Kirchengemeinden.

Um diese Erfassung zu erleichtern und um aufgrund der begrenzten Platzanzahl niemanden abweisen zu müssen, bitten wir um eine Anmeldung für die Gottesdienste vom 24.12. - 26.12.2021.

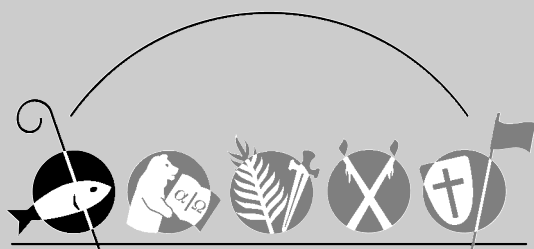
(Alle Pfarrkirchen und Wallfahrtskirche).

Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen
des Kapuzinerklosters.

»Ein starkes
Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung
seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach



Kath. Kirchengemeinde
St. Ulrich Nordrach

Die Anmeldung wird ab
Montag, 13.12. – Mittwoch, 22.12., zu den üblichen Öffnungszeiten, telefonisch oder per E-Mail in den jeweiligen Pfarrbüros möglich sein.

Am Donnerstag, 23.12., ist eine Anmeldung bis 12.00 Uhr möglich.

Bitte beachten Sie, dass die **Pfarrbüros an diesem Tag für den Publikumsverkehr geschlossen** und nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar sind.

Mögen wir alle trotz diesen Umständen empfänglich bleiben für die frohe Botschaft dieser Weihnacht. Bis dahin wünsche ich Ihnen und uns allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Ihr Pfr. Bonaventura Gerner

Redaktionsschluss fürs Amtsblatt

Da die Pfarrbüros ab 24.12.2021 – 09.01.2022 geschlossen sind, beachten Sie bitte folgendes:

Abgabetermin von Texten und Messbestellungen für die Amtsblätter vom 23.12.2021 und 07.01.2022 ist am:

Dienstag, 21.12.2021 um 09.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind ab 24.12.2021 bis einschließlich 09. Januar 2022 geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Zell a. H.

Vollsperrung der Zufahrt zum Friedhof und Parkplätze Nordracher Straße

Aufgrund von Arbeiten an Telekommunikationsleitungen ist die Zufahrt zum Friedhof von der Nordracher Straße kommandiert, sowie die dortigen Parkplätze vom 13.12.2021 bis 17.01.2022 voll gesperrt.

Wir bitten um Beachtung!

Weihnachtskarten für Jugendsammlung

Im Rahmen der Jugendsammlung bieten wir wie jedes Jahr nach den Gottesdiensten **Doppelkarten mit weihnachtlichen Motiven** an.

Ihre Spende für die Karten, die der Jugendarbeit in Pfarrei, Dekanat und Diözese zugute kommt, legen Sie bitte in die aufgestellten Körbchen. Der Wert einer Doppelkarte liegt etwa bei 0,80 €.

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Telefon: 0 78 38 / 9 58 11
Fax: 0 78 38 / 14 65
E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Jugendsammlung – Doppelkarten mit weihnachtlichen Motiven

Im Rahmen der Jugendsammlung werden wie jedes Jahr nach den Gottesdiensten in der Adventszeit **Doppelkarten mit weihnachtlichen Motiven** verteilt. Ihre Spende für die Karten, die der Jugendarbeit in Pfarrei, Dekanat und Diözese zugute kommt, legen Sie bitte in die aufgestellten Körbchen. Der Wert einer Doppelkarte liegt etwa bei 0,80 €.

Redaktionsschluss fürs Amtsblatt

Da die Pfarrbüros ab 24.12.2021 – 09.01.2022 geschlossen sind, beachten Sie bitte folgendes:

Abgabetermin von Texten und Messbestellungen für die Amtsblätter vom 23.12.2021 und 07.01.2022 ist am:

Dienstag, 21.12.2021, um 09.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind ab 24.12.2021 bis einschließlich 09. Januar 2022 geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Kath. öffentliche Bücherei im Pfarrheim ist geöffnet:

Dienstag von 16.00 – 17.30 Uhr.

Sonntag von 10.00 – 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

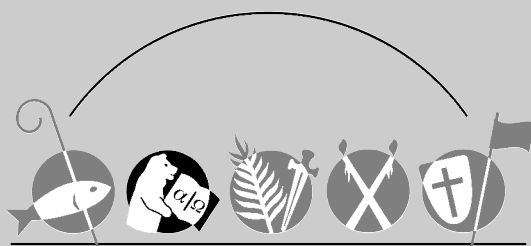
Eltern-Kind-Gruppe im Pfarrheim Nordrach

Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren **dienstags 9.00 – 10.30 Uhr**
Info bei Jule Asal, Tel.: 07838/4799988.

Wir gedenken der Toten der Woche

13.12.13	August Roth (Bäumlesberg)
15.12.06	Gertrud Franz
16.12.17	Martin Eble

Bitte beachten Sie auch die Rubrik:
»Informationen, Termine und Veranstaltungen
in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«



Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon: 0 78 37 / 2 33
Fax: 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Wir gedenken der Toten der Woche

12.12.2015	Theresia Langner geb. Harter
12.12.2018	August Huber, Grabengründle
13.12.2004	Friedrich Hug, Holzhack
13.12.2014	Anton Schneider
13.12.2016	Luise Lehmann geb. Huber
14.12.2003	Maria Anna Isenmann geb. Bitsch
14.12.2006	Paula Theresia Kempf geb. Buchholz
14.12.2008	Karolina Lehmann
15.12.2009	Justina Haller geb. Heitzmann
17.12.2017	Lydia Schwarz geb. Lehmann
18.12.2009	Maria Philomena Müller geb. Lehmann
18.12.2018	Hermann Schnaiter
18.12.2020	Rosa Wellmann geb. Schwarz

Fundsachen

Vom 02. – 08.11.2021 blieb eine rote Damenbrille mit schwarzem Muster in weinrot-braunem Etui von Fielmann und über das Firmwochenende, 12. – 14.12.2021, blieb ein schwarzes Stick-Stirnband in der Kirche liegen. Außerdem wurde eine Herrenbrille mit braunem Metallgestell in der Kirche gefunden. Diese Fundsachen können zu den Bürozeiten im Pfarramt abgeholt werden.

Danksagungen

Rorategottesdienst

Liebe Gemeinde,

am Dienstag, 07.12., konnten wir wieder unseren jährlichen Rorategottesdienst in der kerzenerhellten Kirche feiern. Und so möchten wir uns bei allen, die diesen stimmungsvollen Gottesdienst vorbereitet, ihn durchgeführt, bei der sonstigen Vorbereitung geholfen und mitgefeiert haben bedanken und allen ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Nachrichten

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind ab 24.12.2021 bis einschließlich 09. Januar 2022 geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Redaktionsschluss fürs Amtsblatt

Da die Pfarrbüros ab 24.12.2021 – 09.01.2022 geschlossen sind, beachten Sie bitte folgendes:

Abgabetermin von Texten und Messbestellungen für die Amtsblätter vom 23.12.2021 und 07.01.2022 ist am:

Dienstag, 21.12.2021, um 09.00 Uhr

Für die Weihnachtsgottesdienste ist wie im letzten Jahr wieder eine Anmeldung erforderlich.

Nähere Infos hierzu finden Sie unter »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Jugendsammlung – Doppelkarten mit weihnachtlichen Motiven

Im Rahmen der Jugendsammlung werden wie jedes Jahr nach den Gottesdiensten in der Adventszeit **Doppelkarten mit weihnachtlichen Motiven** verteilt. Ihre Spende für die Karten, die der Jugendarbeit in Pfarrei, Dekanat und Diözese zugute kommt, legen Sie bitte in die aufgestellten Körbchen. Der Wert einer Doppelkarte liegt bei 0,80 €.

Herzliche Einladung zum Abendlob im Advent

Es wird ein Stern aufgehen... ...ein Wunder wird geschehen
Am Dienstag, 14.12.21, 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallus.



Der Advent ist eine Zeit des Wartens, eine Zeit, in der wir uns bereithalten.

Mit Psalmen, Liedern und Gebeten wollen wir uns auf die Ankunft des »Königs der Herrlichkeit« (Psalm 24) vorbereiten. Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitbeten.

Termine/Veranstaltungen

Entsprechend den geltenden Hygienebedingungen finden folgende Angebote statt:

Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:



DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche
Büchereien

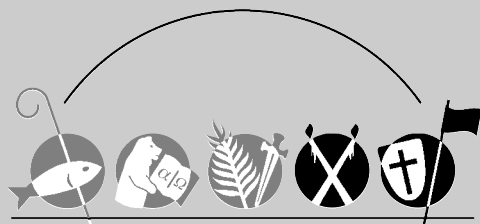
Die Bücherei hat sonntags von 10.30 - 11.30 Uhr geöffnet.

Auch in der Bücherei gelten die Coronaregeln (Warnstufe = 3G mit PCR-Test, Alarmstufe = 2G). **Nachweise sind vorzuzeigen!** Kinder sind von dieser Regel ausgenommen.

Die Regelung gilt nicht für Bücherabgabe bzw. Abholung. Es können Bücher vorbestellt und abgeholt werden (ab 11:30 Uhr). Hierfür bitte eine E-Mail an bibo-oh@web.de oder Anruf unter 07837 9220700.

Bei hohem Besucheraufkommen muss mit Wartezeit gerechnet werden. Bitte vergessen Sie Ihren Mundschutz nicht. Wir bitten um Verständnis und freuen uns über Ihr Kommen.

Bitte beachten Sie auch die Nachrichten unter der Rubrik »Seelsorgeeinheit«.



Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Mo., Di., Fr.: 9.00 - 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Aktion Dreikönigs-singen 2022 – Biberach

Auf Wunsch kommen die Sternsinger auch zu Ihnen!

Die Sternsinger sind auch in Corona-Zeiten im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt.

Vom 02. Januar (ab dem Nachmittag) bis zum 04. Januar 2022 sind die kleinen und großen Könige der Pfarrei St. Blasius wieder in den Straßen von Biberach unterwegs – natürlich unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen. Mit dem Kreidezeichen »20*C+M+B+22« bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen »Christus segne dieses Haus« zu den Menschen. Die Gruppen werden dabei von Erwachsenen begleitet, die auf die Einhaltung der Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen achten.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen haben Sie verschiedene Möglichkeiten, sich anzumelden:

- In unserer Pfarrkirche liegen Anmeldezettel aus. Diese können Sie ausgefüllt in die dafür aufgestellte Sternsinger-Box oder beim Pfarrbüro einwerfen. Die Box wird regelmäßig geleert, so dass der Datenschutz gewährleistet ist.
- Telefonisch im Pfarrbüro (Tel. 3347)

GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN



Ein Kinderrecht
Weltweit

- Telefonisch bei Frau Rieger (Tel. 8493)
- Per Mail unter: sternsingerbiberach@web.de

Bitte geben Sie Ihren Vor- und Zunamen, Ihre Adresse, Ihren Wunschtag (Datum + Vor- oder Nachmittag) bei Ihrer Anmeldung an.

Die Sternsinger und das Vorbereitungsteam freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Aktion Dreikönigssingen 2022 – Prinzbach

Die Sternsinger in Prinzbach gehen am 06. Januar 2022 ohne vorherige Anmeldung von Haus zu Haus und bringen den Segen. Weitere Informationen folgen.

Jugendsammlung – Doppelkarten mit weihnachtlichen Motiven

Im Rahmen der Jugendsammlung werden wie jedes Jahr nach den Gottesdiensten in der Adventszeit **Doppelkarten mit weihnachtlichen Motiven** verteilt.

Ihre Spende für die Karten, die der Jugendarbeit in Pfarrei, Dekanat und Diözese zu Gute kommt, legen Sie bitte in die aufgestellten Körbchen. Der Wert einer Doppelkarte liegt etwa bei 0,80 €.

Redaktionsschluss fürs Amtsblatt

Da die Pfarrbüros ab 24.12.2021 – 09.01.2022 geschlossen sind, beachten Sie bitte folgendes:

Abgabetermin von Texten und Messbestellungen für die Amtsblätter vom 23.12.2021 und 07.01.2022 ist am:

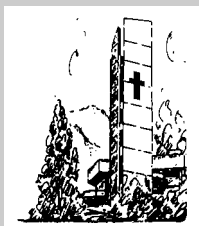
Dienstag, 21.12.2021, um 09.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind ab 24.12.2021 bis einschließlich 09. Januar 2022 geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Bitte beachten Sie auch die Rubrik: »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a. H.
Vakanzvertreter: Dekan Rainer Becker
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 07835-3083, **Fax:** 07835-549786
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Sprechzeiten:

Dienstags u. mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

Vorbereitet? – Gedanken zum 3. Advent

Wochenspruch: »Bereitet dem HERRN den Weg!«

Jesaja 40,3

Klar. Die Vorbereitungen laufen längst auf Hochtouren: für die (vermutlich leider wieder wenigen) Weihnachtsgäste planen, die (sicher nicht so wenigen) Geschenke besorgen, Friseur- und Impftermine koordinieren, die (diesmal deutlich lustloser) begonnene Adventsdeko ergänzen, auch noch (endlich mal wohlüberlegte) persönliche Weihnachtsgrüße schreiben

Sich auf das Christfest vorzubereiten hieße: sich auf den in Christus heruntergekommenen Gott und sein Programm einzustellen – so wie unser Land auf die Realisierung des neuen Regierungsprogramms gespannt ist. Am Freitag wird in der

Badischen Landeskirche ein/e neue/r Bischof/Bischöfin gewählt; ist sie/er auf künftig »kleinere Verhältnisse« vorbereitet? In unserer Zeller Gemeinde hoffen und vertrauen wir darauf, für die Pfarrvakanz gut gerüstet zu sein.

Seit jeher ist der 3. Advent Johannes, dem Täufer, gewidmet. Er bereitet Jesu Kommen vor, indem er Umkehr und innere Einkehr predigt. Im Wochenlied (EG 10) heißt es:

»Ein Herz, das Demut liebet,/bei Gott am höchsten steht;
 ein Herz, das Hochmut übet,/mit Angst zugrunde geht.
 Ein Herz, das richtig ist/und folget Gottes Leiten,
 das kann sich recht bereiten,/zu dem kommt Jesus Christ.«

Wie hatte die Bischofskandidatin gesagt: »Bleiben wir hoffnungsstur und glaubensheiter!« Ja, dann sind wir gut vorbereitet.
Michael Toball, Pfarrer i. R

Freitag, 10. Dezember, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Evangelischer Gemeindesaal:

Es wird weihnachtlich im Kidstreff für Kinder von 5 – 12!

Zum adventlichen Nachmittag mit Spielen und Basteln laden wir herzlich ein. Die Kinder sollen bitte Holzfarben mitbringen.

Sonntag, 12. Dezember, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum 3. Advent (Prädikant Joachim Groß).

Zum Schutz vor Corona gilt bei allen Gottesdiensten:

Der Gottesdienstbesuch ist nur mit einer FFP-2 Maske oder einer medizinischen Gesichtsmaske möglich.

Alle Gottesdienstbesucher werden auf die Händedesinfektion

hingewiesen, die Kontaktdaten werden erfasst. Den Besuchern wird ein Sitzplatz mit Abstand zugewiesen, die Schutzmaske wird auch während des Gottesdienstes getragen. Singen und lautes Beten ist möglich, die Maske muss jedoch dabei aufbewahrt werden.

Sonntag, 12. Dezember, 11.15 Uhr: Probe für die zum Krippenspiel angemeldeten Kinder, **Treffpunkt Evangelische Kirche.**

Seniorenachmittag am 13. Dezember:

Aufgrund der angespannten Coronalage fällt der Seniorenachmittag am 13. Dezember leider aus!

Mittwoch, 15. Dezember, 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr:

Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindesaal.

**Jehovas Zeugen
 Versammlung Haslach**

Versammlung Haslach
 Günther Heiss, Steinacherstraße 11,
 77716 Haslach
 Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 11. Dezember 2021

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag. Thema: »Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?«

18.40 Uhr: Wachturm-Bibelstudium. Thema: »Was ist echte Reue?« – Lukas 5:32.

Mittwoch, 15. Dezember 2021

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.05 Uhr: Bibelkurs über die inspirierten Voraussagen des Propheten Hesekeil. Thema: »Ich bin gegen dich – Gog« – Kap. 17 Absätze 9 – 14 Hesekeil 38:3.

Wegen der momentanen Situation werden die Zusammenkünfte per Videokonferenz abgehalten. Interessierte Personen wenden sich bitte an die unten genannte Telefonnummer.

Jehovas Zeugen in Haslach: **07832 – 9998995.**
 Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org.